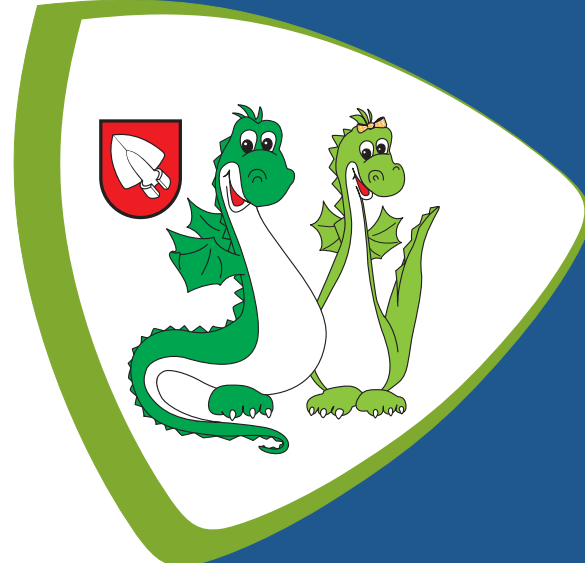


DRACHE POST

Nr. 45 | JUNI 2015



Der neue Werkhof ist in Betrieb

Im Mai 2015 wurde der neue Werkhof plan-
gemäss fertiggestellt und von unserer Infra-
strukturgruppe in Betrieb genommen. Er
bietet ihr nun ein zeitgemässes Arbeitsum-
feld. Mit der Neugestaltung der Multisam-
melstelle wird in Zukunft aber auch die ge-
samte Bevölkerung von einem erweiterten

Angebot im Bereich Entsorgung und Recyc-
ling profitieren können. Am 20. Juni 2015,
anlässlich der offiziellen Einweihung öffnet
der Werkhof die Türen für Sie.

Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 12

Gemeinderatswahlen 2015

Am 13. September 2015 wählen
Sie an der Urne den Gemeinderat
für die Legislatur 2016–2019. Die
Ortsparteien formulieren die Ziel-
setzungen für die Wahlen.

In dieser Ausgabe wird über die Ar-
beit des Gemeinderates während
den letzten drei Jahren berichtet.
Mehr auf den Seiten 6/7 und 22/23



Corinne COIFFURE

Corinne Lehmann

Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01

Franco Tornatore
Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33
Mobil 079 300 31 19
Fax 031 721 87 73
E-Mail f.tornatore@bluewin.ch




KH-G
KUNSTSTOFF - HOLZ - GLASEREI

Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen

Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch



Ihr Partner für alle Fälle!

Landi
A A R E
Genossenschaft

- Wein und Getränke
- Gartencenter
- Hausbedarf
- Hobby und Handwerk

LANDI Laden
Seilereistr. 22
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 50

LANDI Laden
Aemmenmattstr. 4
3123 Belp
Tel. 031 812 40 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders

www.landiaare.ch



BRENIKOFEI HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

3114 Wichtrach • 3510 Häutligen

vom Hausbau bis zur Küche alles aus eigener Fabrikation

Bernstrasse 8
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44

Konolfingenstrasse 10
3510 Häutligen
Tel. 031 791 09 21

www.brenzikofer-holzbau.ch



REUSSER

Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau
3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Telefon 031 812 12 88 Telefon 031 721 47 07 Telefon 031 781 30 03
Natel 079 600 90 33 Fax 031 781 30 13 Natel 079 222 52 82

• Steldächer • Fassaden • Flachdächer • Dachfenster • Spenglerei • Blitzschutz • Profildächer • Gerüste • Dachreinigung • Reparaturen • Flüssigkunststoffe • Photovoltaik-Anlagen • Solarthermie-Anlagen



ULRICH
Automobile AG

3114 Wichtrach Tel. 031/782 08 80
www.ulrich-automobile.ch

BMW Immer gepflegte Occasionen am Lager! **SUBARU**

Pflege zuhause?

ASPS

- unbürokratisch und flexibel
- 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- Pflege, Betreuung und Haushalt

Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.

SPITEX DELTA
Leistung - Service - Alltag

Tel. 031 721 50 20

www.spitex-delta.ch



Unsere Tropfen wirken und sind hausgemacht.

drogerie riesen

Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen
in Riggisberg beim Coop und in
Wichtrach beim Bahnhof
www.drogerie-riesen.ch



Doppelte ProBon

Samstag
27. Juni 2015




Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Gemeinderat	4
Umsetzung Verkehrsrichtplan	4
Strassenverschiebung Oberdorf	4
Erweiterungsbau Schulhaus Stadelfeld	5
Legislaturziele 2012–2015	
Standortbestimmung	6
Hochwasserschutzbau Gansgraben	8
Rückhaltung Moos-Oppligen	8
Neues Feuerwehrfahrzeug	9
ANA AG – ein Puzzle für Jung und Alt	9
Schulwegsicherheit	11
Multisammelstelle – neue Möglichkeiten	12
Neuer Werkhof – Einweihung	12
Neues aus dem Turnverein	13
Schulgarten – Kartoffelanbau der 4. Klasse	15
Un Cuisinier presque parfait	16
KiK Tage	19
Bootswoche	19
Seniorenseite – Seniorenessen	21
Gemeinderatswahlen 2015	22
Wanderung zum Hallerstein	25
Tennissgemeinschaft Wichtrach	27
Bio Märkt in Wichtrach	28
AGA 2015 – ein Rückblick	29
Aufruf Tagesmütter	30
Agenda	31

Impressum

Redaktionelle Leitung: Hansruedi Blatti, hansruedi.blatti@wichtrach.ch

Redaktionsteam: Barbara Seewer, Peter Lüthi, Brigitte Hey

Lektorat: Annemarie Thomi

Inserate: drachepost@wichtrach.ch

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Konzept & Gestaltung: Odette Montandon, www.omstruktur.ch

Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Titelbild: Der neu erstellte Werkhof (Foto: M. Schmocker).



Wichtrach – eine grosse Baustelle?

Liebe Wichtracherinnen, liebe Wichtracher
Unser Dorf zeigt gegenwärtig das Bild einer Grossbaustelle. Baumaschinen, Umleitungen, Baugruben und offene Strassen prägen das Dorfbild. Die Erneuerung der Bachleitung Gansgraben, der Trinkwasserleitung Lochweg-Oberdorfstrasse, die Strassenverschiebung Oberdorfstrasse, die Vorbereitung für den Hochwasserdamm Heiegraben und der Erweiterungsbau Schulhaus Stadelfeld sind Bauten der öffentlichen Hand, welche gegenwärtig ausgeführt werden.

Dazu kommen mehrere Hochbauprojekte von privater Seite, welche nun realisiert werden oder kurz vor Baubeginn stehen. Weitere private Projekte sind in der Planungsphase. Wie kommt es, dass so viel gleichzeitig gebaut wird? Kann die Gemeinde die Bauten nicht besser zeitlich planen?

Für Wichtrach spielte hier die Fusion von Ober- und Niederwichtrach im Jahr 2004 eine entscheidende Rolle. Sie führte vorher zu einem Investitionsstau. Es wurde kaum mehr Neues realisiert. Nach der Fusion bot sich eine neue Ausgangslage und es setzte eine lange Planungsphase ein.

Seit 2012 befasst sich nun der jetzige Gemeinderat vor allem mit der Ausführung der geplanten Bauwerke. Diese wird auch den nächsten Gemeinderat von 2016 bis 2019 intensiv beschäftigen. Ab 2020 wird in Wichtrach die nächste Planungsphase eingeläutet. Dann werden, von aussen sicht- und hörbar, wieder ruhigere Zeiten einkehren. Bis es soweit ist, danke ich der Bevölkerung für das Verständnis.

Zum Schluss. Erste Bauwerke sind fertig. Der neue Werkhof, die sanierte Schiessanlage und das Gemeinschaftsgrab werden in diesem Monat eingeweiht.

Hansruedi Blatti, Gemeindepäsident

Gemeinde Wichtrach

Umsetzung Verkehrsrichtplan

In Zusammenarbeit mit der BHP Raumplan AG, Bern, beschäftigt sich eine Spezialkommission der Gemeinde Wichtrach aktuell mit der Umsetzung des Verkehrsrichtplanes.

Quartierbegehungen

Um den diesbezüglichen Anliegen der Bevölkerung genügend Rechnung zu tragen, werden an folgenden Daten Quartierbegehungen durchgeführt:

Samstag, 15. August 2015

Gebiet Niederwichttrach

Samstag, 22. August 2015

Gebiet Oberwichttrach

Ziel der Begehungen ist es, eine möglichst umfassende Übersicht über die Problemsituationen in den Quartieren zu erhalten. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gegen Ende Juni mittels separater Post über das detaillierte Programm informiert und zur Mitwirkung aufgefordert.

Martin Schmocker, Spezialkommission

Oberdorfstrasse

Mit der Verschiebung der Oberdorfstrasse im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt wird ab anfangs Juni 2015 begonnen. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis bei allfälligen Verkehrsbehinderungen bzw. Sperrungen.

Bau und Infrastruktur

Mehrfamilienhäuser im Oberdorf

Im Oberdorf beim Schulhausweg und an der Oberdorfstrasse entstehen vier Mehrfamilienhäuser mit 22 neuen Eigentumswohnungen. Am 27. April 2015 lief die Einsprachefrist für das Bauprojekt ab. Es wurden keine Einsprachen gegen den Bau eingereicht. Die Bauarbeiten können somit voraussichtlich im August 2015 gestartet werden.

Bau und Infrastruktur

Kurz berichtet

Informationen aus dem Gemeinderat



Hr. Blatti

In den Sommerferien verschwindet das Schenkhaus.

Schenkhaus – Rückbau

Mit dem Bezug des neuen Werkhofs an der Stadelfelstrasse wird das Schenkhaus hinter der Mehrzweckhalle beim Schulhaus am Bach nicht mehr zur Lagerung von Infrastrukturmaterial verwendet. Aus Sicherheitsgründen wird das Schenkhaus in den Sommerferien 2015 zurückgebaut. Die neue freie Fläche wird vorläufig begrünt. Über die weitere Nutzung des Areals wird entschieden, sobald eine rechtmässige Genehmigung für die Erschliessung und Zufahrt zur geplanten Überbauung Sunnrain West vorliegt.

CMI AXIOMA – online Sitzungs-vorbereitung

2012 hat die Gemeinde Wichtrach die Geschäftsverwaltungssoftware AXIOMA beschafft. Seither werden alle Dokumente der Verwaltung elektronisch bewirtschaftet. Seit 2013 finden die Gemeinderatssitzungen «papierlos» statt. Traktandenliste, Protokolle und ergänzende Dokumente, pro Sitzung bis zu 100 A4 Seiten werden in elektronischer Form dem Gemeinderat im Extranet der Gemeinde Wichtrach für die Sitzung zur Verfügung gestellt. Dies entlastete die Verwaltung in den letzten Jahren von grosser Kopierarbeit. Mit der Anschaffung des Tools für die Online Sitzungsvorbereitung führt der Gemeinderat den eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Die Gemeinderatsmitglieder haben nun die Möglichkeit, bereits vor der Sitzung die Anträge direkt im Extranet zu bearbeiten, Fragen zu stellen und ergänzende Unterlagen für die Sitzung zu verlangen. Ihre Interventionen stehen sofort allen andern Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung.

Kirchgemeindehaus Pauschalabgeltung

Das Kirchgemeindehaus bietet für viele Anlässe der Gemeinde eine optimale Raumgrös-

se und Infrastruktur. Der Gemeinderat hat deshalb mit dem Kirchgemeinderat vor zwei Jahren eine Pauschalabgeltung für die Benutzung durch Gemeindeanlässe festgelegt. Diese wurde nun auf Grund der effektiven Belegung angepasst und verlängert. Es ist dem Gemeinderat grundsätzlich ein Anliegen, das vorhandene Raumangebot möglichst optimal zu nutzen.

Strassenreinigung – Anschaffung Frontkehrbürste

Für spezielle Reinigungsarbeiten, wie zum Beispiel die Beseitigung von überdurchschnittlich grossen Mengen von Laub nach Gewittern und Stürmen, wird der Gemeindetraktor mit einer sogenannten Frontkehrbürste versehen. Damit dies auch in Zukunft möglich sein wird, genehmigte der Gemeinderat einen Nachkredit für die Ersatzbeschaffung der defekten Frontkehrbürste.

Konzept Umrüstung auf LED-Technik

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Konzept «Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik». Die Bestandsaufnahme zeigt, dass gegenwärtig verschiedenste Leuchtmittel im Einsatz sind. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben müssen die mittlerweile verbotenen Quecksilberdampflampen zwingend ersetzt werden. An Stelle einer Umrüstung auf Natriumdampflampen, sollen diese direkt mit LED Lampen ersetzt werden. Neben diesen prioritären Massnahmen sollen kontinuierlich weitere ca. 130 Leuchtpunkte durch LED Lampen ersetzt werden. Der Gemeinderat genehmigte für die dringlichen Massnahmen einen Verpflichtungskredit von Fr. 190 000.–. Die weiteren Umrüstungen werden im Rahmen der jährlichen Unterhaltsbudgets umgesetzt.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

28. April 2015: Baustart Erweiterungsbau Schulhaus Stadelfeld

Mit dem Spatenstich am 28. April 2015 erfolgte der Baustart des Erweiterungsbaus beim Schulhaus Stadelfeld. Im Beisein von Behörden- und Schulvertretern, Planern und Anwohnern wurde damit offiziell mit dem Bau begonnen.

Genau sieben Monate nach der Urnenabstimmung am 28. September 2014 erfolgte am 28. April 2015 der Baustart des Neubaus. Das Bauprogramm ist straff. Ab Schuljahr 2016/2017 wird bereits im neuen Erweiterungsbau unterrichtet.

Planung und Submission

Nach dem überwältigenden «Ja» an der Urnenabstimmung Ende September 2014 wurden umgehend die weitere Detailplanung aufgenommen und die Unterlagen für das Baugesuch fertig gestellt, wonach dieses im Oktober 2014 beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland eingereicht werden konnte. Parallel zum Baugesuchsverfahren wurden die Unterlagen für die Submissionen der verschiedenen Arbeiten vorbereitet.

Das Baugesuchsverfahren konnte zügig bearbeitet werden. Ein grosser Vorteil war, dass für den Neubau keine Ausnahmebewilligung nötig war und eine Einsprache unproblematisch beseitigt werden konnte. Schliesslich hat das Regierungsstatthalteramt am 15. Januar 2015 die ersehnte Baubewilligung erteilt. Das erste Los der Submissionen wurde im Februar 2015 ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhielt nach dem öffentlichen Beschaffungsverfahren die Bauunternehmung Büchi AG aus Bern. Verschiedene Wichtracher Unternehmungen erhielten Aufträge im technischen Bereich und Innenausbau.

Zeitplan Bauarbeiten – Realisierung

Nach dem Aushub im Mai folgen ab Juni bis Ende Oktober die Baumeisterarbeiten (Betonbau). Der Neubau wird in den Monaten Juni bis September in die Höhe wachsen und im Oktober erfolgt der Anbau des Verbindungsganges an das bestehende Schulhaus. Anschliessend beginnt dann der eigentliche Ausbau. Gemäss Terminplan sollen vor dem Wintereinbruch die Rohbauarbeiten möglichst abgeschlossen werden, so dass ab Januar 2016 der Innenausbau erfolgen kann. Diese Arbeiten dauern bis im Juni 2016, anschliessend muss noch die Innenausstattung und Möblierung erstellt werden.

In den Sommerferien 2016 folgen noch die Abschlussarbeiten, die Baureinigung sowie die Umgebungsarbeiten. Der Umzug vom Schulhaus Kirchstrasse in den Neubau erfolgt ebenfalls während den Sommerferien, so dass das neue Schuljahr 2016/2017 bereits im neuen Erweiterungsbau starten kann.

Aufrichte- und Einweihungsfest

Das Aufrichtefest für die beteiligten Unternehmungen findet erst gegen Ende der Bauarbeiten statt. Der Bau ist dann soweit abgeschlossen, dass auch sichtbar wird, was entsteht. Für die Bevölkerung wird ein Tag der offenen Türe respektive ein Einweihungsfest stattfinden. Der genaue Zeitpunkt dieses Anlasses ist noch nicht festgelegt. Rechtzeitig wird aber in der Drachepost darüber berichtet.

Informationen und Auskünfte



Über den Baufortschritt können Sie sich auf der Internetseite der Gemeinde: www.wichtrach.ch unter Gemeindebauprojekte informieren.

Regelmässig wird auch in der Drachepost darüber berichtet. Für Auskünfte wenden Sie sich an den Bauverwalter Jan Augstburger oder an den Präsidenten der Spezialkommission ESF, Daniel von Rütte.



V. l. n. r. Daniel von Rütte (GR); Adrian Leuenberger, Andreas Wyss (Bauleiter) H+R Architekten AG; Saskia Lüthi (Schulleiterin); Jan Augstburger (Bauverwalter).



Baugrube beim Stadelfeldschulhaus.

Daniel von Rütte

Legislaturziele 2012 bis 2015 – eine Standortbestimmung

Vor dreieinhalb Jahren hat sich der Gemeinderat für die laufende Amtsperiode in fünf Handlungsfeldern rund 30 Ziele gesetzt. Er definierte für die Umsetzung 95 Einzelmassnahmen. Davon konnten bis jetzt rund drei Viertel umgesetzt werden. Die restlichen, zum Teil komplexen Projekte, sind noch in Bearbeitung. Heute, drei Monate vor den Gemeinderatswahlen und ein halbes Jahr vor Ende der Amtsperiode zieht der Gemeinderat eine Bilanz.

Gemeindeentwicklung



Wasserversorgung

- ✔ Der Netzzusammenschluss mit Münsingen ist erfolgt.
- ✘ Die generelle Wasserversorgungsplanung ist in Bearbeitung.

Neue öffentliche Räume

- ✔ Die Zentralisierung des Werkhofs kann mit der Einweihung des Neubaus am 20. Juni 2015 abgeschlossen werden. Mit dem Baubeginn des Erweiterungsbaus im Stadelfeld wird die Schullandschaft in Wichtrach nachhaltig optimiert. Über die Umnutzung des ehemaligen Schulhauses Kirchstrasse hat die Gemeindeversammlung am 4. Juni 2015 entschieden.

Überbauung Sunnrain

- ✔ An der Urne hat der Gemeinderat die Kompetenz erhalten, die gemeindeeigene Parzelle als Bauland zu verkaufen. Die Überbauungsordnung ist vorgeprüft.
- ✘ Das Erschliessungsprojekt ist gegenwärtig im Genehmigungsverfahren.

Zusammen leben



Kommunikation und Information

- ✔ Ein Informations- und Kommunikationskonzept ist erstellt; die Drachepost hat ein neues Erscheinungsbild; der Gemeindepräsident hat in der Sprechstunde ein offenes Ohr für die Bevölkerung; mit den Parteipräsidenten findet zweimal jährlich ein Gedankenaustausch statt.
- ✘ In Kürze wird die neue Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Nutzung des öffentlichen Raums

- ✔ Das Projekt «Respekt und Toleranz» im öffentlichen Raum wurde abgeschlossen. Diverse Anliegen daraus sind in die Verordnung über die ausserschulische Benutzung von Schulliegenschaften eingeflossen. Die Zusammenarbeit mit Police Bern und privaten Sicherheitsdiensten wird laufend überprüft.

Neuzuzüger

- ✔ Mit einer Neuzuzügermappe werden diese über alles Wissenswerte in unserer Gemeinde informiert.

Alterspolitik

- ✔ In der Verwaltung ist eine Person für Anliegen der Seniorinnen und Senioren definiert.

Familienpolitik

- ✔ Eine eigene Kindertagesstätte konnte mangels Nachfrage nicht eröffnet werden. Demgegenüber wächst die Belegung der Tagesschule stetig. Auf eine Koordinations-

stelle für Freiwilligenarbeit durch die Gemeinde wurde verzichtet, da eine solche auf privater Basis entstanden ist.

Wohnen im Alter

- ✔ Mit der Gründung der Wohnbaugenossenschaft ist die Grundlage für die Förderung und Unterstützung von Projekten geschaffen.

Jugendraum

- ✔ Das Betriebskonzept bewährt sich und die Anlässe werden rege besucht.

Hochwasserschutz

- ✔ Der Wasserbauplan wurde von Bund und Kanton genehmigt. Die Bevölkerung hat dem Kredit zugestimmt.
- ✘ Seit Oktober 2014 wird das Projekt umgesetzt. Die Umsetzung dieses Jahrhundertbauwerks dauert voraussichtlich bis 2019.

Dorffest 2014

- ✔ Der Anlass bleibt allen in guter Erinnerung.

Behörden und Personal



Interne «Wertekultur»

- ✔ Leitbild und Legislaturziele sind für die Behörden und Verwaltung die Richtschnur bei der Arbeit. Es gibt eine Corporate Identity und für den Umgang mit E-Mail sind Regeln definiert. Die Behördenarbeit wird jährlich reflektiert.

Eigene Bauverwaltung

- ✔ Die Zusammenarbeit mit Münsingen wurde beendet. Die Dienststelle Bau und Infrastruktur wurde geschaffen und das notwendige Personal für die eigene Bauverwaltung eingestellt.

Personalplanung Verwaltung

- ✔ Die Nachfolgeregelungen für die Pensionierungen des Stellenleiters Bau und Infra, des Brunnenmeisters und des technischen Leiters Elektrizität konnten zeitgerecht durchgeführt werden.

Behördenorganisation überprüfen

- ✔ Aufgaben und Kompetenzen sind in einem Funktionendiagramm geregelt. Die Grösse des Gemeinderates bleibt unverändert; die der Kommission R+B wurde auf 5 Mitglieder verkleinert. Die Entschädigungen wurden nicht verändert.

Risikomanagement und IKS

- ✔ Auf der operativen Ebene hat die Gemeinde ein funktionierendes Kontrollsystem.

Bewirtschaftung der öffentlichen Räume

- ✔ Benutzungsordnung und Gebührentarife wurden überprüft und angepasst.

Regionaler Sozialdienst

- ✔ Der regionale Sozialdienst wird gestärkt. Wo nötig erfolgt eine Zusammenarbeit mit andern Sozialdiensten.

Finanzen, Wirtschaft und Arbeit



Öffentliches Beschaffungswesen

- ✔ Es gibt Richtlinien für die freihändige Vergabe von öffentlichen Aufträgen. Im Einladungs- und offenen Verfahren gelten die kantonalen Vorschriften.

Finanzielle Führung der Gemeinde

- ✔ Die Finanzstrategie ist angepasst und eine Schuldenobergrenze definiert. Das vierteljährliche Berichtswesen wurde überarbeitet.

Wirtschaftsraum Wichtrach

- ✔ Die Bedürfnisse der ortsansässigen Betriebe wurden erfasst; am jährlichen «Gwärbapéro» werden die interessierten Betriebe über die Dorfentwicklung orientiert; die Gemeinde führt ein Unternehmerverzeichnis; die Fachgruppe Wirtschaft ist offizieller Ansprechpartner des Gemeinderates.

Vereine

- ✔ Die Vereine werden nach wirkungsorientierten Grundsätzen unterstützt; gemeindeeigene und fremde Räumlichkeiten werden für Anlässe im öffentlichen Interesse zu definierten Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Umwelt, Verkehr und Energie



Fotos: zVg/Gemeinde

Naherholungsraum Biotop Wolfental

- ✔ Eine Aufwertung wurde geprüft, kann aber nicht umgesetzt werden.

Projekt Aarewasser

- ✔ Wichtrach ermöglicht mit der Renaturierung im Auwald unterhalb Mälchplatz den Hochwasserschutz Muri, Köniz.
- ✘ Weitere Renaturierungsmassnahmen hängen vom Entscheid des Kantonsparlamentes ab.

Genereller Entwässerungsplanung

- ✘ Bis Ende 2015 sollten die Erfassungsarbeiten abgeschlossen sein. Die Planung und Umsetzung von Massnahmen wird eine Hauptaufgabe der nächsten Legislatur sein. Die Bestimmungen über die Regenabwassergebühren wurden revidiert.

Verkehrsrichtplanung

- ✔ Die Umsetzungsplanung wurde begonnen.
- ✘ Mit Begehungen im August 2015 sollen die Bedürfnisse der Quartierbewohner einbezogen werden.

Energiesparende Massnahmen

- ✘ Mit der Umrüstung auf LED Strassenbeleuchtung wurde begonnen.
- ✔ Gemeindeeigene Liegenschaften sind mit Photovoltaikanlagen bestückt.

Elektrizitätsversorgung Wichtrach

- ✔ Die Marktverhältnisse im Zuge der Liberalisierungsschritte werden laufend beobachtet. Vorläufig wird auf einen Verkauf des gemeindeeigenen Elektrizitätswerks verzichtet.

Fazit, Dank und Ausblick

Die Umsetzung dieser Massnahmen forderte von Behörde und Verwaltung einen ausserordentlichen Einsatz. Mussten doch diese neben der täglich anfallenden «normalen» Arbeit der Gemeindeverwaltung bewältigt werden. Dabei wurde oft die Belastungsgrenze erreicht. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für ihr Mitmachen im Interesse der Weiterentwicklung unseres Dorfes.

Wichtrach erlebt gegenwärtig eine intensive Bautätigkeit der öffentlichen Hand. Diese ist eine Folge der Fusion von 2004. Ein paar Jahre vor der Fusion wurden Investitionsprojekte nur noch zögerlich angefangen. Sie hätten sich ja nach der Fusion als unnötig oder falsch erweisen können. Nach der Fusion stand die Gemeinde Wichtrach vor einer neuen Ausgangslage. Während gut acht Jahren wurde nun geplant. Seit 2012 ist der Gemeinderat nun mit der Umsetzung beschäftigt. Der Gemeinderat der nächsten Legislatur von 2016–2019 wird die Hauptaufgabe haben, all die angefangenen Projekte zu Ende zu führen. So kann dann ab 2020 mit der nächsten Planungsphase begonnen werden.

Für den Gemeinderat, Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident



Rückhaltung Moos-Oppligen

Im bewilligten Hochwasserschutzprojekt ist die Auflage enthalten, dass überprüft werden soll, ob der Rückhaltedamm im Oppligen-Moos notwendig sei.

Im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Kiesenbach wurden verfeinerte Geländeaufnahmen gemacht und mit diesen Unterlagen hat das Ingenieurbüro Basler+Hofmann nun die verlangte Überprüfung vorgenommen und dabei festgestellt, dass bei einem HQ100 kein Wasser von Wichtrach her Richtung Kiesen abfließt, auf eine Rückhaltung Oppligen-Moos somit verzichtet werden könnte. Der definitive Entscheid auf Verzicht dieses Bauwerkes liegt nun beim Kanton.

Hochwasserschutz Gansgraben Etappen und Zeitplan

1. Etappe Januar – Mai

Ersatz Leitung von Bernstrasse bis Schmitteweg. Ersatz Leitung von Geschiebesammler bis Oberdorfstrasse 18

2. Etappe Mai – Juni

Verschiebung Oberdorfstrasse

3. Etappe August – September

Überlauf Lochweg und Ersatz Leitung bis Bernstrasse

4. Etappe Oktober

Ersatz Leitung unter der Bernstrasse

5. Etappe November – Dezember

Ersatz Leitung Schmitteweg bis Oberdorfstrasse 18

Kostensituation

Trotz den sehr umfangreichen Arbeiten im «Untergrund» von Chäsereiweg und Oberdorfstrasse mit all den in den Plänen nicht bzw. nicht korrekt enthaltenen Leitungen kann auf Grund der ersten vorliegenden Abrechnungen und der Überprüfung des Kostenvoranschlages im März festgestellt werden, dass wir uns im Rahmen des von allen Instanzen bewilligten Kostenvoranschlages der Sanierung des Gansgrabenbaches bewegen.

Kombination Hochwasserschutzarbeit mit Ersatz Wasserleitung

Dass die Arbeiten im Bereich Chäsereiweg – Oberdorfstrasse so komplex wirken und auch für viele sehr lange dauern, ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass in diesem Umgang, wenn man schon die Strasse «offen» hat, auch gleich andere dringende Arbeiten durchgeführt werden, so in diesem Falle auch der Ersatz der Wasserleitung. Dies ist aber ein separates Projekt der Gemeinde.

Verschiebung der Oberdorfstrasse im Bereich der Häuser 3 und 5

Ausgelöst durch die Überbauung der Parzelle Oberdorfstrasse 2 werden die Bachleitung und die Oberdorfstrasse etwas nach Süden verschoben und korrigiert, so dass man den Bewohnern dieser Liegenschaften von oben kommend nicht mehr «fast durch die Stube» fährt.

Peter Lüthi

Aufruf an die Bevölkerung

«Die Bauarbeiten auf der Achse Chäsereiweg-Oberdorfstrasse sind anspruchsvoll. Die Verkehrsführung muss je nach Ort der Arbeiten laufend angepasst werden. Die Verantwortlichen der Gemeinde versuchen die nötigen «Umwege» möglichst zeitnah zu signalisieren. Leider müssen sie feststellen, dass Privatpersonen die Umleitungssignale hie und da nach ihrem persönlichen Geschmack umstellen.

Wir bitten die Bevölkerung, dies zu unterlassen. Selbstverständlich steht Ihnen für Fragen oder Anregungen betreffend der Verkehrsführung der zuständige Sachbearbeiter, Martin Schmocker, Tel. 031 780 20 87, gerne zur Verfügung.

Feuerwehr – neues Fahrzeug

Bereits seit mehreren Jahren wurde über den Ersatz des Rovers, Jg. 1983, welcher als Zugfahrzeug für die Motorspritze (Pumpe) diente, gesprochen.



Neues Fahrzeug mit angehängter Motorspritze.

2013 beschloss das Feuerwehrkommando diese Ersatzbeschaffung anzugehen und bildete eine Beschaffungsgruppe. Diese setzte sich wie folgt zusammen: Martin Feusi, Peter Glauser, Peter Waber und Hans Hänni. Es wurde ein Anforderungsprofil erstellt. Ziel der Arbeitsgruppe war es, ein Fahrzeug zu beschaffen, welches geländetauglich, universell einsetzbar, als Zugfahrzeug für die Motorspritze und als Schlauchverleger verwendbar ist.



Neues Fahrzeug mit Schlauchkassette auf Alubrücke.

Nachdem das Pflichtenheft erstellt war, wurden die Angebote bei Fahrzeugaufbauern in der Region eingeholt.

Das beste Angebot wurde durch die Firma Zawi in Grosshöchstetten abgegeben, diese erhielt somit den Auftrag.

Anfangs 2015 konnte die Feuerwehr das neue Fahrzeug übernehmen. Unmittelbar nach der Übergabe begann die Schulung der Feuerwehrangehörigen.

Beim erwähnten Fahrzeug handelt es sich um einen VW T5 4x4 mit einer Doppelkabine, in der sechs Personen transportiert werden können. Auf der Alubrücke befindet sich eine grosse Schlauchkassette, in welcher 500 m Schlauch mit 75 mm Durchmesser gefaltet eingelegt sind.

Während der Ausbildung und den ersten Übungen konnte festgestellt werden, dass die gewünschten Anforderungen erfüllt werden. Es ist nun möglich, mit einem Fahrzeug die Motorspritze zum Wasserbezugsort zu führen. Anschliessend kann sofort mit dem Verlegen des Schlauches begonnen werden.

Peter Hoffmann

Ein Puzzle für Jung und Alt



Die Ausbilderin mit zwei Lernenden. V.l.n.r.: Dina Leuthold, Sonja Schenk, Manuela Meyer

Der Alterssitz Neuhaus Aaretal pflegt das Zusammenspiel und freut sich auf ein Wiedersehen mit potentiellen Lehrlingen und interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern.

Der Alterssitz Neuhaus Aaretal AG (ANA AG) hat sich erstmals an der Aaretaler Gewerbeausstellung (AGA) präsentiert. Der gelbe Kubus mit der Aufschrift «Tagestreffpunkt» diente als Blickfang. An interessierte Standbesucher und potentielle Lehrlinge wurde ein Puzzleteil abgegeben. Das persönliche Puzzleteil können Sie ab sofort im Neuhaus vorbeibringen und so zu einem gelungenen Gesamtbild – das Neuhaus von oben – beitragen.

Die Ausbildung von Jugendlichen in verschiedenen Berufen ist der ANA AG seit vielen Jahren wichtig. Dank grossem Engagement der kompetenten Ausbilderinnen und Ausbilder hat sich das Neuhaus als regionaler Aus- und Weiterbildungsbetrieb erfolgreich profiliert. Ab Sommer 2016 stehen vier Lehrstellen in den Disziplinen Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ, Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA, Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ zur Verfügung. Wir freuen uns auf interessante Bewerbungen und laden Sie herzlich zum Schnuppern ein!

Ernst Schweizer (esc), Geschäftsleiter



Alterssitz Neuhaus Aaretal AG
Tel. 031 720 70 20, www.ana-ag.ch

KAGA

KIES AG AARETAL

Hinterjabelgstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

★★★★
Ihr Fleischfachgeschäft
Dorfmetzger Rösch
Allmendingen & Wichtrach

Regional Genial

Fleisch aus der
Region

Im Dorf 5, 3608 Thun
Tel. 033 336 46 74

Niesenstrasse 19, 3114 Wichtrach
Tel. 031 558 20 65



Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch



BACHMANN
ELEKTRO AG

Hangertstrasse 5 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
Tel: 031 781 40 40 Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

Thal**Gut**
GARAGE

SEAT
Service

Herzig & Gfeller GmbH
Telefon 031 781 27 60

3114 Wichtrach
Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken

BANKSLM

VERANKERT

Seit 1870 Ihr Partner in der Region.

einfach persönlich

bankslm.ch

Schulwegsicherheit – ein Dauerthema

Wer erinnert sich nicht mehr an seinen Schulweg? Für alle Kinder ist er in vielerlei Hinsicht ein Erlebnis. Der Weg in den Kindergarten oder in die Schule kann den Kindern anfänglich Angst machen und sie vor eine neue Herausforderung stellen.



Der gemeinsame Schulweg birgt auch Gefahren.

Wer erinnert sich nicht mehr an seinen Schulweg? Für alle Kinder ist er in vielerlei Hinsicht ein Erlebnis. Der Weg in den Kindergarten oder in die Schule kann den Kindern anfänglich Angst machen und sie vor eine neue Herausforderung stellen. Die Eltern sind aufgefordert, ihre Kinder mit den Gefahren auf dem Schulweg zu konfrontieren und ihnen den Umgang damit zu erklären und diesen zu trainieren. Der gemeinsame Weg mit anderen Schülerinnen und Schülern zu bewältigen, fördert auch die Sozialkompetenz, die Eigenverantwortung und die Selbstständigkeit der Kinder. Bei einer bewussten Einführung und Begleitung der Kinder auf dem Schulweg wird diese anfängliche Herausforderung zu einem für die Entwicklung des Kindes wichtigen Erlebnis.

Von Seiten der Schulen und der Gemeindebehörden wird es begrüsst, wenn die Kinder den Schulweg selbstständig und nach Möglichkeit in Gruppen absolvieren. Der regelmässige motorisierte Taxi-Dienst zu den Schulanlagen ist für die Entwicklung der Kinder nicht förderlich. Die sich daraus ergebenden unübersichtlichen Situationen rund um die Kindergärten und Schulhäuser bergen neue Gefahren, die nicht unterschätzt werden dürfen.

Sehr wichtig ist es, gesehen zu werden! Fussgänger in dunklen Kleidern oder Fahrräder ohne Licht sind bei Dämmerung manchmal fast nicht auszumachen. Mit einer guten Beleuchtung oder durch das Tragen einer Leuchtweste kann diese Gefahr auf einfache Weise beseitigt werden. Eltern haben in Bezug auf die Bekleidung und Ausrüstung einen direkten Einfluss. Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit, das richtige Verhalten und die Vorstellung des passenden Schulweges werden im Rahmen der Verkehrserziehung durch die Polizei thematisiert. Dieser jeweils stufengerecht ausgestaltete Verkehrsunterricht wird vom Kindergarten bis zur 6. Klasse durch einen speziell ausgebildeten Polizeibeamten erteilt. Im Wissen, dass die Verantwortung für die Kinder während dem Schulweg grundsätzlich bei den Eltern liegt, ist die Verbesserung der Schulwegsicherheit für die Verantwortlichen der Gemeinde ein wichtiges Dauerthema. Der Gemeinderat Wichtrach nimmt die Sicherheit der

Schülerinnen und Schüler sehr ernst. Konstruktive Anregungen werden aufgenommen und diskutiert und nach Möglichkeit auch umgesetzt. Dies ist leider unter Würdigung der Gesamtsituation nicht in allen Fällen möglich. Die örtlichen Gegebenheiten spielen dabei eine zentrale Rolle. In der Vergangenheit wurde bereits vielerorts Handlungsbedarf erkannt, entsprechende Massnahmen geplant und eingeleitet. So wurde kürzlich die gefährliche Stelle an der Seilereistrasse mit einem neuen Gehweg entschärft. Der provisorische Gehweg zum Schulhaus am Bach über den Wagnerweg, entlang der Parzelle Sunnrain West, ist eine Massnahme zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, da die Bauarbeiten Hochwasserschutz die Oberdorfstrasse gefährlich beeinträchtigen. Bei grösseren Bauvorhaben in der Gemeinde werden von der Baupolizeibehörde Auflagen zur Verkehrssicherheit gemacht.

Die Schulleitung wird stets über die Bautätigkeit in der Gemeinde informiert, damit die Informationen ebenfalls an die Eltern weitergegeben werden können.

Aufgrund von kantonalen Vorgaben kann die Gemeinde aber nicht überall frei über Massnahmen entscheiden. So ist beispielsweise auf einer Quartierstrasse wie der Stadelfeldstrasse kein Fussgängerstreifen möglich. Der Gemeinderat hat sich vor einiger Zeit entschieden, die Stelle zur Überquerung der Strasse mit «gelben Füßen» zu markieren. Momentan befasst sich die Behörde mit der Umsetzung einer Temporeduktion in diesem Bereich.

Wo die Kantonsstrasse als Schulweg betroffen ist, ist die Gemeinde ebenfalls auf die Mitarbeit des Kantons angewiesen. Nicht überall besteht für den Kanton Handlungsbedarf. Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde sind gering. Die Gespräche mit den Kantonsvertretern werden aber stets gesucht, dies teilweise mit Erfolg. So konnte doch der Fussgängerübergang Leuere realisiert werden. Im Weiteren wurden die anderen Fussgängerüberquerungen auf Ihre Sicherheit überprüft. Im Bereich Gassacher und Chäsereiweg sind Mittelinseln vorhanden. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass auch der Kanton seine Verantwortung wahrnimmt und die vorgegebenen Sicherheitsstandards umsetzt.

Der Verkehrsrichtplan der Gemeinde Wichtrach widmet sich nicht nur dem motorisierten Verkehr, sondern zeigt auch Handlungsbedarf im Fussverkehr auf. Verschiedene Massnahmen wie Signalisationen, Verkehrsberuhigungsanstrengungen oder die Trennung der Verkehrsströme werden mit der Umsetzung dieses Richtplanes geplant und ausgeführt.

An dieser Stelle nochmals ein Appell an die Eltern: Begleiten Sie zu Beginn ihre Kinder auf dem Schulweg und fördern sie deren Selbstständigkeit. Zeigen Sie den Kindern den sichersten Weg auf, wobei dies halt nicht in allen Fällen der kürzeste ist. Organisieren und koordinieren Sie mit Ihren Nachbarn die Begleitung der Kinder.

Der Gemeinderat

Gemeinde Wichtrach

Neuer Werkhof – viele Möglichkeiten zur Entsorgung



M. Schmocker

Recyclingwand

Der neue Werkhof wurde auf der rechten Seite mit einer neuen attraktiven Recyclingwand (Sammelstelle) für verschiedenste Materialien gestaltet. Die Bevölkerung wird hiermit eingeladen, die Möglichkeiten für die umweltfreundliche Entsorgung in unserer Gemeinde zu nutzen.

- **Aluminiumkapseln** (Nespresso)
- **Batterien** (keine Autobatterien)
- **Korken** (keine Plastikzapfen)
- **Alt-Textilien und -Schuhe**
(keine zerrissene/schmutzige Kleidung)

Glas-, Weissblech- und Aluminiumsammelstelle

Die bisherige Glas-, Weissblech- und Aluminiumsammelstelle wurde nach neuen Standards mit Unterflurcontainern ausgestattet. Dies ermöglicht der Bevölkerung eine saubere und geräuschärmere Entsorgung als bisher.

- **Glas**
- **Weissblech- und Aluminium**

Öffnungszeiten allgemein

Montag bis Samstag	8.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Beaufsichtigte Annahme

- **Leuchtmittel** (Neonröhren, Energiesparlampen etc.)
- **Speise- und Motorenöle**
- **Getränkekarton** (nur leere Kartons)
Getränkekartons enthalten bis zu 75 % begehrte Fasern, die in Karton verwendet werden. Sie können vom Kunststoff und Aluminium in einer «Waschmaschine» ohne Zusatz von Chemie einfach getrennt werden. In Weinfeldern bei der Thurpapier werden die Verpackungen verwertet.

Öffnungszeiten «Beaufsichtigte Annahme»

Freitag	13.00 bis 14.00 Uhr
(14-Tage-Rhythmus im Abfallkalender mit ♦ gekennzeichnet)	

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem geltenden Abfall- und Recycling-Merkblatt 2015.

S. Flühmann/B. Seewer

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung bei der Entsorgung auf die geltenden Öffnungszeiten zu achten. **Es ist verboten, ausserhalb dieser Zeitfenster Materialien zu entsorgen!**

Tag der offenen Türe mit Einweihung



M. Schmocker

Die Einweihungsfeier

Samstag, 20. Juni 2015
9.00 Uhr–12.00 Uhr

Ansprache 10.00 Uhr
mit anschliessendem Apéro

Werkhof der Gemeinde Wichtrach,
Stadelfeldstrasse 35

Die Werkgruppe freut sich auf
Ihren Besuch!



Neues aus dem Turnverein

Anlässlich der Hauptversammlung am 23. Februar hat unser wohlgedienter Andreas Bähler nach 10 Jahren unermüdlicher Arbeit als Präsident demissioniert. Unter seiner Führung hat der Verein einen regelrechten Aufschwung erlebt und mit den über 180 erwachsenen Mitgliedern und zirka 200 Jugendlichen zählt der TV heute zu den grössten und aktivsten Turnvereinen im Mittelland.

Wir danken dem Res für seine ausserordentlich guten Dienste am Verein und nicht zuletzt zum Wohle der Gemeinde. Den Stab des Präsidenten hat Res in die Hände von Reto Marmet gelegt. Seit Jugendjahren im TV, dürfte er vielen Lesern dieser Zeilen bekannt sein und ist der würdige Präsident der Zukunft. Seine Feuerprobe hat er als OK-Präsident des Mittelländischen Turnfests (2012) mit Bravur bestanden und übernimmt das Vereinspräsidium mit viel Freude und Elan.

Neue Gruppe «Mixed 35 Plus»

Um uns den sich ändernden Bedürfnissen des wachsenden Vereins anzupassen, haben wir das Angebot erweitert und bieten Interessierten die Möglichkeit der polysportiven Fitness am Dienstag Abend. Die Gruppe turnt als Damen und Herren gemischt, wobei aber auch den etwas spezifischeren Bedürfnissen Rechnung getragen wird. Etwa mit getrennten Aerobic Stunden oder auch mal Fussball.

Angebot

Der Turnverein bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, sich sportlich, aber auch gesellig zu betätigen, und ist eine tolle Möglichkeit, sich in der Gemeinde einzubringen. Das aktuelle Angebot ist jeweils auf der Homepage www.tvwichtrach.ch ersichtlich. Hier findet der interessierte Leser auch die jeweiligen Kontaktpersonen. Schnuppern ist immer und überall willkommen.

Unterhaltungsabend

Der Unterhaltungsabend, mit Zusatzvorstellung am Donnerstagabend war ein voller Erfolg und wir danken allen Beteiligten, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben. Nicht zuletzt den Schul- und Gemeindebehörden, welche die Zusatzvorstellung am Donnerstagabend mitgetragen und ermöglicht haben. So galt es zum Teil Turnstunden umzulegen und auf Prüfungen am Freitagmorgen wurde grossteils verzichtet. Herzlichen Dank auch im Sinne der Schüler und Protagonisten!



Somit stossen wir mit unserem «pensionierten» sowie dem neu gewählten Präsidenten auf die weiterhin erfolgreiche Zukunft an. Res, herzlichen Dank!

Dem Reto als frisch gebackenen Vater weiterhin tolle Ideen und alles erdenklich Gute!

Mir fröie üs auf Ihren Besuch an unserem Lotto 23. bis 25. Oktober oder einer unserer Turnstunden.

Vorstand, Turnverein Wichtrach

Jugileiter gesucht

Dank dem erfreulich grossen Interesse unserer Jugend wird aktuell in 13 verschiedenen Gruppen geturnt. Dies erfordert eine entsprechende Anzahl Leiter und Betreuer. Die Jugendriege ist dankbar für Interessierte, die sich dieser Anforderung stellen möchten. Vereinsmitgliedschaft ist nicht zwingend und auch Teilpensen, z.B. jede 2. Woche, ist möglich.

Unsere Jugendverantwortliche Martina Jaun freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme über die Homepage: www.tvwichtrach.ch



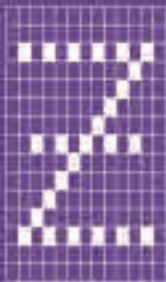
Heimelige Lokalitäten für Ihre Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und Donnerstag bis 17 Uhr geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch

Unser Hit, preisgünstig und gut

Güggeli im Chörbli



Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85



Räz Schriften
Wichtrach 031 781 19 24

Beschriftungen • Messebau
Wetterfeste Bilder • Kleber • Blachen • Schilder



coiffure romy

romy hofmann • eidg. dipl. coiffeuse
thalgutstrasse 35 • 3114 wichtrach • tel. 031 781 26 46



JOHO
swiss made
Alufensterläden

JoHo
Alufensterläden
Bahnhofstrasse 46
3114 Wichtrach
Tel. 031 771 39 44

alu-fensterläden.ch



Saisonale Küche

RESTAURANT BAHNHÖFLI WICHTRACH

Öffnungszeiten
Di-Sa 8.45 Uhr – 23.30 Uhr
So 9.00 Uhr – 22.30 Uhr
Mo Ruhetag
Mo & So Ruhetag (Juni–Sept.)

Brigitte & Olivier Loosli
Telefon 031 781 42 14
www.bahnhofli-wichtrach.ch

La Cuisine du Flair
WINTERGARTEN . TERRASSE . SÄÄLI . FUMOIR . CARNOZET



Haushaltartikel

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 02
www.steiner-ht.ch

STEINER

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Seit über 100 Jahren!

Sommerträume lassen sich bei uns verwirklichen: Kräuterkörbe, Palmen, Feigen, Bananen, Oliven... Wir bringen den Süden zu Ihnen. Gerne beraten wir Sie auch zu Hause.



BÜHLER
Blumenladen & Gärtnerei

Wir sind für Sie da!

Peter Bühler
3114 Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

Kartoffeln im Schulgarten

Produzieren und Konsumieren ist bei der 3. Klasse des Schulhauses Kirchstrasse in diesem Sommer ein Thema des NMM Unterrichtes. Anhand der Kartoffel werden Produktionsabläufe betrachtet und der Weg von der Saatkartoffel bis zum Pommes Chips untersucht.

Aus diesem Grund wurde der brachliegende Schulgarten vor dem Pavillon an der Kirchstrasse ein letztes Mal urbar gemacht – in einem guten Jahr werden die Klassen dieses Schulareal verlassen und den neuen Erweiterungsbau im Stadelfeld beziehen.

Die Schülerinnen und Schüler berichten von ihrer Kartoffelaussaataktion, welche sich als Herausforderung darstellte:

Unkraut entfernen

Wir haben den Garten umgegraben. Zuerst mussten wir das Unkraut entfernen.

Die Lehrerin hat mit dem grossen Spaten gearbeitet, wir haben den Boden mit Hacke, Pickel und Harke aufgelockert. Wir haben das Unkraut abgetragen und in einen grossen Sack getan. Den Sack mussten wir mehrmals beim Kompost ausleeren. Ich habe mit dem Spaten und mit der Hacke das Unkraut samt Wurzelstock ausgerissen. Es war anstrengend! Wir haben gemerkt, dass das Umstechen fast nicht möglich sein wird.

Die Bodenfräse

Darum hat uns Herr Brügger geholfen. Frau Bigler hat den Gärtner angerufen und ihm gesagt: «Wir brauchen eine Bodenfräse!» Dann hat Herr Brügger gesagt, er komme die Arbeit gleich machen. Jetzt war der Boden bereit, um die Kartoffeln im Boden zu vergraben.

Kartoffeln pflanzen

Am Freitag konnten wir umstechen und die Kartoffeln setzen. Wir haben drei Sorten gepflanzt. Die Kartoffeln haben alle Namen: Charlotte, Desirée und Lady Christl. Die haben wir am 24. April gesetzt. Im Ganzen haben wir etwa drei Kilo Kartoffeln gesetzt. Am Schluss haben wir Kompost über die Fuhren gestreut. So bekommen die Kartoffeln Nährstoffe.

Der Schulgarten

Es ist sinnvoll, einen Schulgarten zu haben, weil wenn man zum Beispiel das Thema Pflanzen hat, kann man auch selber etwas pflanzen. Ich finde das Thema Schulgarten cool, weil wir so auch viele Werkzeuge kennen lernen. Es hat riesigen Spass gemacht und ich wünsche mir beim neuen Schulhaus auch einen Schulgarten. Bald müssen wir Schulhaus wechseln und ich hoffe, dort hat es auch einen Garten. Aber einen grösseren, der keine Strasse in der Nähe hat und auf keinen Fall im Schatten ist. Und vielleicht sollte dort schon Erde sein, damit wir einfach einpflanzen können.



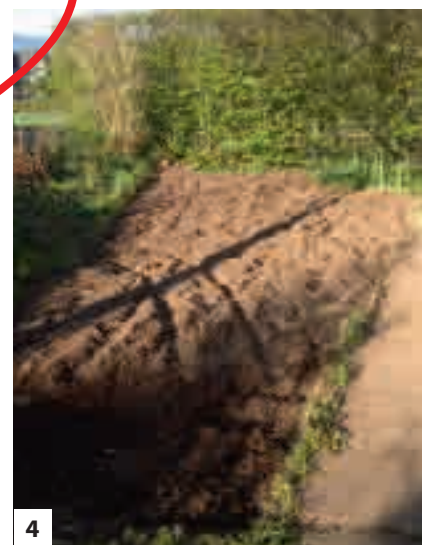
1



2



3



4



5

- 1 Im Schulgarten wuchert Unkraut, der Boden ist verwurzelt.
- 2 In Handarbeit wird der Boden urbar gemacht.
- 3 Mit Spaten und Pickel & Co wird dem Unkraut der Garaus gemacht.
- 4 Dank Maschineneinsatz ist der Boden gelockert....
- 5 ...und die Kartoffeln können gepflanzt werden.

Menu «Männerküche»

1. März 2015

*La trilogie d'esturgeon de la maison
tropicale à Prutigen,
sur un lit de confit de fenouil,
assaisonné d'une larme de pastis*

Trilogie vom Stör mit einem
Fenchelkonfit und einer Pastisträne

*Roastbeef de filet de boeuf
«Angus» du «Bodenacker»
en croûte provençale
accompagné d'un gratin
«Jeannot», cuisson douce
et d'un panier de légumes*

Roastbeef vom Bodenacker Angusrind
unter einer Provence-Kruste begleitet von
einem Kartoffel-Lauch Gratin Jeannot,
sanft überbacken,
Wintergemüse im Körbchen

Variation autour de la poire
Dreierlei von Birnen



Fotos: zVg

Das angerichtete
Männerküche-Menu.

Cuisinier

«Als passionierter Hobby-Koch bin ich es gewohnt, zusammen mit meiner Frau für zwei bis zehn Gäste einen Mehrgänger zu kochen». Hans Tröhler

Hans Tröhler, Klassenlehrer an der Sekstufe 1

«Meistens bin ich für den Apéro, das Amuse-Bouche, die zweite Vorspeise, den Haupt- und den Käsegang zuständig. Meine Frau bereitet oft die Suppe den Salat und das Dessert zu. Als meine Casserolière räumt sie dann mein «Gnusch» weg».

Der lange Weg bis zur Ausstrahlung der Sendung «SRF bi de Lüt, Männerküche»

- im April 2014 Anmeldung auf Anraten von Freunden.
- kurz danach telefonisches Interview mit dem Chefredaktor
- ein Besuch zu Hause, Kamera-Aufnahmen, Besichtigung der Örtlichkeiten, Kochen (12 Bewerber standen in der engeren Wahl)
- im September (während der 3-tägigen Schulreise): positiver Bescheid
- Besuch des Chefredaktors
- 3-malige Abklärungen vor Ort durch die zuständige Redaktorin (Programmbesprechung, Vorkochen, Abklärungen durch den Kameramann)
- Ende Februar ein Wochenende mit «Opener-Dreh» (Kennenlernen und Aufnahmen des Werbe-Trailers)
- am folgenden Dienstag Start der Dreharbeiten bei uns zu Hause, Begleitung durch ein Dreierteam (Redaktorin, Kameramann, Tontechniker) Ende Sonntagabend.
- im März kochen für die «Linse» des Fotografen
- an den folgenden vier Sonntagen als Gast zum Essen und Bewerten jeweils bei einem der vier Mitkonkurrenten

Event und Filmproduktion

Zu meiner Einladung nach Muri kamen nicht nur die Gäste, sondern noch ein weiteres Kamerateam (4 Personen) mit. Dieses filmte im Nähzimmer im ersten Stock, das ich zuvor als Esszimmer einrichten musste. Für das Zusammenschneiden «meiner» Sendung benötigte man im Fernsehstudio ca. 10 Tage. Ich wusste erst 6 Wochen später, nach der ersten Ausstrahlung im Fernsehen (10. 4. 15), wie die Sendung daherkommt. Wir Protagonisten hatten keinen Einfluss auf den Zusammchnitt. Es war eine gute und interessante Erfahrung, der Entstehung einer Sendung beizuwohnen und selber Hauptakteur zu sein.

Der Dreh startete am Dienstag
in Begleitung durch ein Dreierteam
(Redaktorin, Kameramann, Tontechniker)
und endete am Sonntagabend.

presque parfait...



Fotos: SRF/U. Christoffel

Das Kochen geht nun weiter

Mit meiner Klasse werden wir ein Gourmet-Event durchführen. Eingeladen werden Lehrpersonen, die an meiner Klasse unterrichten sowie Hauswartsleute, Schulleitung, Behördenmitglieder und Gäste der Firma Stämpfli AG in Bern, die einen Teil meiner Kosten sponsert. Am zweiten Abend natürlich die Eltern meiner Klasse. Die Gäste werden jeweils mit einem selber gemixten Apérodrink (alkoholfrei) und Häppchen begrüsst, danach geht's weiter mit einem Amuse-Bouche und 6-Gängen bis zum Café Gourmand.

Workshop im Hotel Schweizerhof in Bern

Vorgängig haben wir im Hotel Schweizerhof einen Workshop zum Thema Servieren, Kochen etc. besucht. Herr Palumbo erteilte uns sehr kompetent in einem Workshop das nötige Know-how. Nun ist die Klasse entsprechend motiviert, zwei solche Anlässe mit Bravour durchzuführen. Ich bin überzeugt, dass sie dies können!

Meine Hoffnung ist es, dass die Schülerinnen und Schüler das Kochen als kreativen Akt erleben und erfahren, dass genussvolles Essen mehr bedeuten kann, als nur den Hunger zu stillen und den «Bauch füllen».

Hans Tröhler



Fotos: H. Tröhler

Beim Workshop im Hotel Schweizerhof mit Herrn Palumbo, Banquet Service Manager.



JOHO GMBH
Schreinerei-Küchenbau

Bällizstrasse 15
3671 Brenzikofen
Tel. 031 771 37 40
www.joho-schreinerei.ch




Remo Aeschlimann
Meiseweg 1
3114 Wichtrach
Tel. 033 225 00 57
www.remo-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.

EINKAUFEN IM DORF 

**MIT DIESEM INSERT ERHALTEN
SIE DEN DOPPELTEN PROBON.**

Wichtrach Bäckerei Bruderer
Bäckerei Jorns
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfchäsi Zenger
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee Dorflade Marti



GÜLTIG BIS 31. JULI 2015 



**Ein Logo nach
Ihrem Geschmack?**



Mit Kreativität & Innovation
zum passenden Logo

Visuelle Gestaltung & Kommunikation
omstruktur.ch

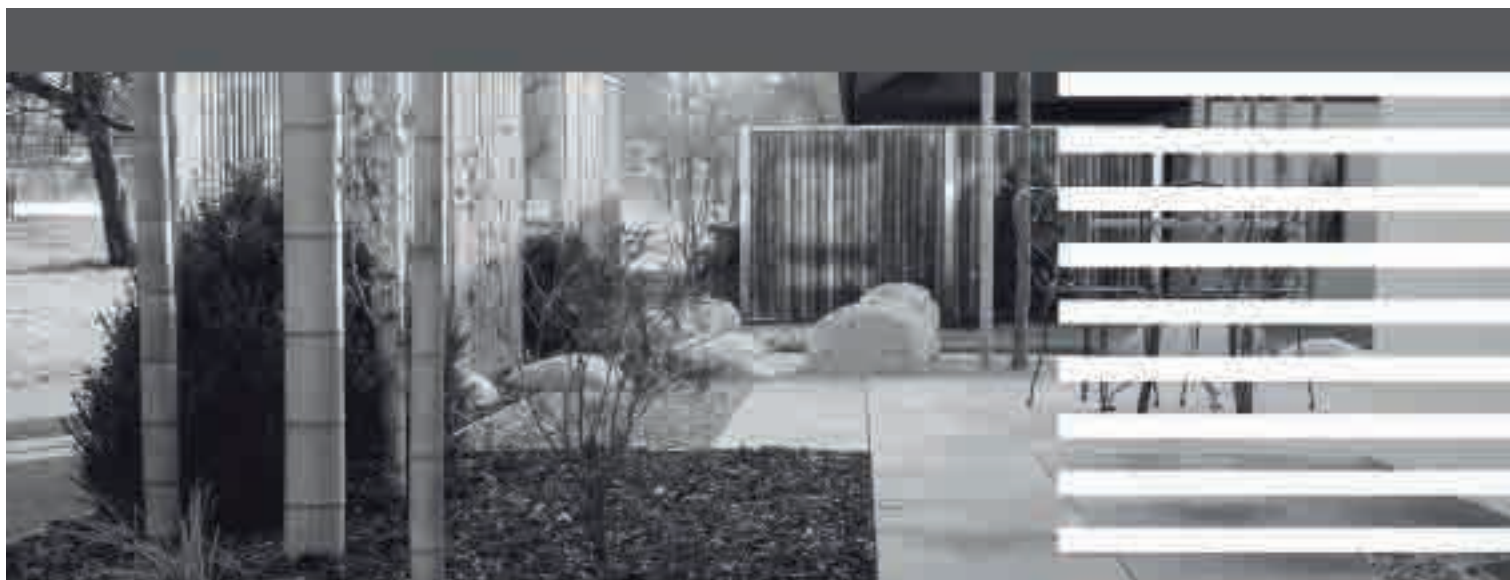


Parkett Glauser GmbH
Thalgutstrasse 39
3114 Wichtrach

Bodenbeläge
Parkett
Kork
Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69
www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70
info@parkettglauser.ch




**FUHRER AG
GARTENBAU**
3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

**KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGTER GENIESSEN**

Böimig – wie die erste Eiche auf den Eichelspitz kam



Die Kinder setzen unter kundiger Anleitung die Eiche auf dem Eichelspitz.

Die rund 100 Kinder hatten schon viel über Bäume erfahren in diesen Kinderferientagen. Unter dem Thema «böimig» konnte man entdecken, wie ein Baum so lebt und fruchtet. Von der Wurzel, die Standhaftigkeit bedeutet, vom Stamm, aus dessen Holz vieles hergestellt wird, von der Krone, die neben Blättern und Blüten schliesslich die Früchte hervorbringt, aus denen sich Gutes für den Gaumen gewinnen lässt.

Nun standen wir alle im Wald und setzten einen Baum, Schaufel um Schaufel – jedes Kind eine. Dank kundiger Mitarbeit des Gemeindepersonals ist alles gut vorbereitet. Tiefe, Breite des Lochs, die Erde, Wasser, Stützen für den noch dünnen Stamm, ein Zaun zum Schutze vor Trampeltieren und -menschen.

Andächtig stehen wir vor dem neu gesetzten, noch ast- und laublosen Baum.

Immer wieder wurden Bäume von Menschen an besonderen Orten als Erinnerung an besondere Erfahrungen gesetzt. Unser KiK-Baum erinnert an einen ganz fröhlichen, spannenden, dem Leben zugewandten Nachmittag, den 100 Kinder, 16 jugendliche HelferInnen und 9 erwachsene LeiterInnen hier erleben durften.

Gehen Sie gelegentlich auch hin, schauen Sie sich unsern Baum an und spüren Sie seinem Leben nach.

Übrigens: Wissen Sie, warum der Eichelspitz von jeher so genannt wurde? Ich auch nicht. Wissen Sie, warum er heute seinen Namen verdient? Weil Kinder hier endlich eine erste Eiche gesetzt haben!

Christine Bär-Zehnder, Pfarrerin

Bootswoche 2015 – ein tolles Erlebnis

Die Bootswoche 2015 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Wir – 36 Jugendliche und 10 Erwachsene (Bild) – verbrachten eine tolle Woche auf der Saône. Wir fuhren von St. Jean-de-Losne nach Port-sur-Saône und zurück. Das schöne Wetter erlaubte es den Jugendlichen, in aller Ruhe das Fahren und Schleuseln zu lernen. Wir hatten eine sehr lernbereite und engagierte Truppe beisammen, die sich auch der vielen Gefahren auf dem Wasser recht gut bewusst war. Ein einziger Fehltritt – vor allem nachts – und man hätte sich im kalten Wasser befunden! Ins Wasser sind die Jugendlichen dann dank der warmen Temperaturen doch noch gegangen und konnten sich auch auf diese Art austoben und ganz sicher den Kopf in dieser Woche gründlich durchlüften.

Diese Bootswoche ist vor allem möglich dank des sehr gut zusammengesetzten und erfahrenen LeiterInnenteams. Da sind alle notwendigen Fähigkeiten und Begabungen wunderbar vereint. Die Bootsführer können nicht nur Boote steuern, die Köchinnen nicht nur kochen, da müssen vorher die Mahlzeiten für die ganze Woche geplant und eingekauft, im Lager ab und zu medizinische Abklärungen vorgenommen oder – wie dieses Jahr auf der

Hinreise – auch mal ein Anhängerrad gewechselt werden und der Umgang mit den jungen Leuten erfordert ständig ein offenes Ohr und das nötige Fingerspitzengefühl. Ich bin richtig stolz auf diese MitleiterInnen, die sich voll einsetzen und alles geben, um den Jugendlichen ein tolles Lagererlebnis zu

ermöglichen. Sie und die finanzielle Unterstützung vor allem der Kirchgemeinde und der Gemeinden Oppligen, Kiesen und Wichtrach geben mir den Mut, diese Lagerform auch weiterhin anzubieten.

Christian Galli



36 Jugendliche und 10 Erwachsene – verbrachten eine tolle Woche auf der Saône.



*****Qualitätsmetzg im Dorf !!*****

Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität, das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliche Fleisch und Fleischprodukte aus eigener Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren aus der Region!

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031/781 00 15 Fax 031/781 00 20
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Dipl. Malermeister



Mobile 079 604 81 81
 malerschenk@hispeed.ch

Markus Schenk
 Maler- und
 Tapeziererarbeiten
 Neubauten
 Renovationen
 Birkenweg 32
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 05 44



Tel. 031 782 00 55 | a6@sagibach.ch | www.restaurant-a6.ch

Camping & Freizeitladen

Ein Besuch lohnt sich!

25
Jahre



Caravaning-Shop.ch

 Alles für Caravan, Camping & Freizeit

Gewerbezone Sagibach | Sägebachweg 26

3114 Wichtrach | 033 437 41 60 | info@caravaning-shop.ch



JORNS
BÄCKEREI - KONDITOREI

LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITZKÄSE

DORFPLATZ 11A, 3114 WICHTRACH
 TEL. 031 781 01 41

Der Pflanzenmarkt...
Gärtnerei Liebi 



Erica-, Hortensien- und
 Cyclamenkulturen /
 Heidepflanzen und -gärten /
 Frühjahrs- und Sommerflor

**Saisonpflanzen mit
 zahlreichen Spezialitäten in grosser
 Auswahl und bester
 Gärtner-Qualität**

Brückenweg 15, Wichtrach

Telefon: 031 / 781 10 08

Fax: 031 / 781 46 08

...mit Ideen!

Beutler metall AG

www.beutlermetall.ch

Senioren Seniorenessen

Seit gut 20 Jahren organisiert der Frauenverein Wichtrach jeden Monat im Kirchgemeindehaus ein Mittagessen für Seniorinnen und Senioren, so auch am 15. April 2015, von dem dieser Artikel stammt.

Das servierte 5-Gang-Menü mit Suppe, Salat, Hauptmahlzeit, Dessert mit Kaffee und Tee und sogar Wein als Getränk kostet nur Fr. 13.– pro Person. Die Hauptmahlzeit wird vom Restaurant Löwen angeliefert, den «Rest» organisiert das Team des Frauenvereins selbst! Das Hauptmenü bestand aus Schweinshaxe, Risotto und Spinat. Zwischen Hauptmahlzeit und Dessert wird auch eine «Einlage» geboten, so am aktuellen Anlass eine Mundartvorlesung. Die Teilnehmerzahl (75 Personen), die angeregten Gespräche

zeugen vom grossen Anklang, den der Anlass bei unsern Seniorinnen und Senioren geniesst, so hat auch der Gemeinderat im Jahre 2011 mit der Verleihung der Wichtracher Rose dem Frauenverein gedankt.

Mit den Bildern soll auf die Arbeit des Organisationsteams hingewiesen werden, das mit grossem Einsatz, Können und Begeisterung «seine Gäste» betreut und dies zudem noch freiwillig, herzlichen Dank!

Die Mittagessen finden an jedem 3. Mittwoch im Monat statt, ausser im Juli. Wer sich informieren oder anmelden möchte, wende sich an www.frauenverein-wichtrach.ch oder an Monica Jutzi, Telefon 031 781 00 65.

Peter Lüthi



Fotos: P. Lüthi

Das Team des Frauenvereins an der Arbeit.

Angebote SeniorInnen Wichtrach

Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»

Fritz Eyer, Herrlichkeit 13, Tel. 031 781 12 43.
Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse. Angemeldete, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben.

Astronomie

Martin Mutti, Stockerenweg 1,
Tel. 031 781 33 60. Programm auf Anfrage.

Jassen

Ernst Baumann, Gassacherweg 1,
Tel. 031 781 04 36. Alle Monate, am 1. Mittwoch: jeweils 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Lea Graber, Schürlimattweg 3,
Tel. 031 781 17 71

Lismerhöck

Doris Loosli, Eigerweg 4,
Tel. 031 781 23 30, Meieli Siegenthaler,
Tel. 031 781 19 20. Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00–17.00 Uhr im Gasthof Löwen Wichtrach.

Ortsgeschichte Wichtrach

Peter Lüthi, Bergacker 3,
Tel. 031 781 00 38; Arbeiten auf Anfrage, siehe auch www.wichtrach.ch, Rubrik Ortsgeschichte.

Radwandern

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60;
Durchführung nur bei schönem Wetter, Interessenten werden kurzfristig aufgeboten.

Seniorinnenturnen

Annalise Herren, Stockhornweg 10,
Tel. 031 781 02 38; Jeden Montag, 14.30–15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seniorenturnen

Peter Lüthi, Bergacker 3;
Tel. 031 781 00 38. Jeden Montag, 17.15–18.15 Uhr, in der Turnhalle Stadelfeld, nicht während Schulferien.

Wandern

Fritz Schmidt, Stockhornstrasse 12,
Tel. 031 781 11 31 Der Wandertag ist immer der erste Dienstag im Monat.

www.senioren-wichtrach

Achtung: Wo nötig, muss zur Deckung der direkten Kosten eines Anlasses ein Beitrag erhoben werden (Reisekosten, Eintritte usw.).

Gemeinderatswahlen 2015

Am Sonntag, 13. September 2015 finden die Gemeinderatswahlen für die 4. Legislaturperiode von 2016–2019 statt.

Die Parteien, die sich im Folgenden vorstellen, sind bei der Gemeindeverwaltung gemeldet zum Einreichen von Wahlvorschlägen. Weitere Parteien und Gruppierungen, welche das erste Mal an den Wahlen teilnehmen wollen, können sich bei der Gemeindeverwaltung melden, damit ihnen die notwendigen Wahlvorschlagsformulare zugestellt werden können.

Die Wahlvorschläge müssen spätestens am **Freitag, 31. Juli 2015**, 16.00 Uhr, bei der Gemeindeschreiberei, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach eingereicht sein.

Peter Lüthi

Die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten stellen sich vor

Unter der Leitung von Herrn Stephan Künzi, Redaktor BZ.

**Mehrzweckhalle,
Schulhaus am Bach
26. August 2015, 1900 Uhr**

Anschliessend laden die Parteien zu einem kleinen Apéro ein.

Durch Urnenwahlen sind zu wählen:

- Nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) der/die Gemeinde- und Gemeinderatspräsident/in in einer Person (muss gleichzeitig auch auf der Liste Gemeinderat gewählt werden).
- Nach dem Verhältniswahlverfahren (Proporz): 7 Mitglieder des Gemeinderates.

*Rechtsgrundlage:
Gemeindeordnung vom 19.6.2014
und Reglement über Abstimmungen und Wahlen vom 3. 12. 2014*



Christliche Werte – Zukunftsorientierte Politik

Die Werte

Die EDU Wichtrach ist eine politische Partei von Frauen und Männern aus allen Bevölkerungskreisen, mit dem Glauben an Gott, den Schöpfer der Welt, an Jesus Christus, den Erlöser alles Erschaffenen, an den Heiligen Geist und die Bibel als das Wort Gottes.

Die Ziele in der Gemeinde

Die EDU will in unserer Gemeinde die Familien stärken und sich für familienfreundliche Strukturen einsetzen. Kinder und Jugendliche sollen eine fundierte Schulbildung in zweckmässigen Einrichtungen erhalten. Die EDU steht ein für Unterstützung sozial schwacher Mitmenschen; dem Sozialdienst Wichtrach ist ein minimaler Arbeitsraum zur Verfügung zu stellen. Die EDU befürwortet ein gesundes Bevölkerungswachstum in der Gemeinde; die Einwohner sollen in einem angenehmen Wohnklima leben können und sich vor Naturgefahren, vor Strassenverkehr wie auch vor Kriminalität sicher fühlen. Die Gemeinde bietet gute Rahmenbedingungen für Industrie und Gewerbe und setzt sich ein für den Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen.

- In der Einwohnergemeinde werden gesunde Finanzen mit moderater Steuerbelastung angestrebt.

Der Einsatz gegen Missstände

Die EDU kämpft dezidiert gegen Sozialmissbrauch an; die Gemeinde hat Missstände aufzudecken und zu ahnden.

- Investitionen in die Infrastruktur sind auf das Notwendige zu beschränken; eine Verschuldung der Gemeinde zu Lasten der Nachkommen kommt nicht in Frage.
- Im Gemeindegebiet soll eine weitere Zersiedelung durch gute Planung verhindert werden.



Christliche Werte – menschliche Politik

Unsere Ziele

Die EVP Wichtrach ist als Partei auf dem Evangelium gegründet. Sie setzt sich für das soziale Wohl aller Gesellschaftsschichten ein, versteht sich als Brückenbauerin zwischen verschiedenen Positionen und sucht nach tragfähigen Lösungen, welche allen Menschen dienen. Wichtig ist uns der Erhalt und die Pflege unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Unsere Anliegen für Wichtrach

- Die Tätigkeit in den lokalen Vereinen stärkt den Zusammenhalt und das soziale wie kulturelle Wohlbefinden der Bevölkerung. Deshalb möchten wir das Vereinsleben fördern.
- Unser Einsatz gilt auch einem tragfähigen Netz für die sozial Schwachen (behinderte, alte und benachteiligte Mitmenschen).
- Es ist uns ein Anliegen, alle Gefässe zu unterstützen, welche die Kommunikation unter den Einwohnern verbessern.
- Wir unterstützen das lokale Gewerbe und propagieren das Einkaufen im Dorf.
- In Landwirtschaft und im Gewerbe sind innovative Initiativen zu fördern.
- Die Strukturen der Einwohnergemeinde müssen als Dienstleistung für die Dorfgemeinschaft ausgestaltet werden.
- Die öffentliche Infrastruktur (Gebäude, Strassen, Werke ...) ist so zu entwickeln, dass sie die Lebensqualität aller Altersgruppen verbessern.
- Die Gemeindefinanzen sind mit ausgeglichenem Budget in gesundem Rahmen zu halten.
- Wir stehen ein für alle Massnahmen, welche vielfältige Familienformen ermöglichen und erleichtern.
- Unsere Schulen bieten Kindern und Jugendlichen eine gute Allgemeinbildung. Die bestehenden Bildungs-Qualitäten müssen erhalten und weiter entwickelt werden.
- Die Natur ist Grundlage eines lebenswerten Daseins; die Biodiversität ist durch Schaffung kleinräumiger Landschaftsstrukturen zu fördern.
- Neuer Wohn- und Arbeitsraum soll in verdichteter Siedlungsbauweise durch Nutzung des verfügbaren Baulandes entstehen.
- Die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr muss erhalten werden.



Engagement für Wichtrach!

Dieser Slogan begleitet uns durch die Wahlen und in der Behördentätigkeit für unsere Gemeinde. Unsere Gemeinderatskandidatin und -kandidaten zeigen eine hohe Bereitschaft, sich für die Gesellschaft gewinnbringend einzusetzen. Alle Kandidaten haben das bereits in verschiedenen Behörden- und Vereinstätigkeiten erfolgreich bewiesen. Wiederum stellen wir mit Hansruedi Blatti den Kandidaten für das Gemeindepräsidium. Er soll, zusammen mit dem Gemeinderat, die anspruchsvolle Umsetzung der Grossprojekte erfolgreich zu Ende führen. Die FDP ist Garant für eine zielgerichtete und vernünftige Behördenarbeit. Auf uns dürfen Sie sich verlassen.

In der anstehenden Legislatur gibt es viele Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Dazu brauchen wir im Gemeinderat kompetente und lösungsorientierte Persönlichkeiten. Uns ist es wichtig, die Grossprojekte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzen umzusetzen. Dabei ist die Steueranlage in Bezug auf die Belastungsentwicklung genau zu beurteilen. Mit unserer Gemeindeförderung wollen wir mit folgenden Grundsätzen die Zukunft der Gemeinde erfolgreich gestalten:

- Wir setzen uns für den Mittelstand ein, er soll nicht noch weiter belastet werden;
- Die KMU's sollen in unserer Gemeinde nicht durch unnötige Auflagen behindert werden;
- Wir wollen mit den Gemeindefinanzen vernünftig und massvoll umgehen;
- Unseren Schulen wollen wir die nötigen Rahmenbedingungen verschaffen;
- Wir gehen schonend mit dem Lebensraum um und sorgen für optimale Erschliessungen;
- Wir setzen uns für ein sicheres Wichtrach und für eine hohe Lebens- und Wohnqualität ein;
- Wir unterstützen das Leben und Wohnen im Alter sowie familienergänzende Massnahmen;
- Wir fördern das Vereinsleben als wichtiges Element unseres Dorfes;
- In Wichtrach sollen sich alle Generationen entfalten können und sich wohl fühlen;
- Arbeit und Leistung sollen sich lohnen, wir unterstützen diese Anstrengungen.

Mit Engagement für Wichtrach, dazu verpflichten wir uns.



Die Spplus Wichtrach besteht aus Mitgliedern die der SP Schweiz und der SP Kanton Bern angeschlossen sind, sowie Plus Mitgliedern. Die Plus Mitglieder sind Bürger unserer Gemeinde, die sich nur auf Gemeindeebene engagieren wollen. Es ist uns wichtig, dass die Gemeinde in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland ihre eigene Meinung vertritt.

Primäre Ausrichtung in der Gemeinde

Die Spplus will sich aktiv und konstruktiv an der Gemeindepolitik beteiligen. Wir wollen dazu beitragen, dass Wichtrach eine attraktive Gemeinde für alle Generationen, soziale Schichten und Nationen bleibt. Wichtrach soll seinen ländlichen Charakter behalten. Wir legen Wert auf eine vernünftige Siedlungsentwicklung und familienfreundliche Wohngebiete. Ein zeitgemässes, qualitativ hochstehendes Schulangebot ist uns wichtig. Dazu gehören die Tagesschule und bei Bedarf eine KITA als familienergänzende Angebote und Freiräume für Jugendliche.

Den Erhalt und die Verankerung des lokalen Gewerbes und der bestehenden Läden im Dorf erachten wir als unabdingbar. Das Angebot des öffentlichen Verkehrs soll erhalten bleiben und erneuerbare Energien sind zu fördern. Auch der Schutz des Naherholungsraums, des Waldes und der Aarelandschaft gehört zu unseren Schwerpunkten.

Schwergewichte der nächsten Legislatur

- Aktive Beobachtung der Finanzen, falls nötig rechtzeitig Stabilisierungsmassnahmen einleiten.
- Realisierung des Erweiterungsbaus der Schule Stadelfeld und Umnutzung des Schulhauses Kirchstrasse.
- Ausführung des Hochwasserschutzprojekts, Erhöhung der Sicherheit im Siedlungsgebiet
- Erhalt der Tagesschule, bei Bedarf Schaffung einer Kindertagesstätte.
- Realisierung der Alterswohnungen im Sunnrain.

Was möchte die Partei vermeiden?

- Instabile Finanzsituation
- Abbau bei familienergänzenden Betreuungsangeboten
- Verlust der bestehenden Einkaufsmöglichkeiten im Dorf



Wir, die SVP Sektion Wichtrach, sind eine demokratisch organisierte Ortsgruppe und offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Wir betrachten Meinungsvielfalt nicht als Hindernis, sondern als beste Voraussetzung bei der Suche nach guten Lösungen zum Gesamtwohl.

Unsere politischen Schwerpunkte liegen bei

- einer aktiven Jugend-, Familien- und Alterspolitik
- einer zeitgemässen Schule mit der Bevölkerung angepassten zeitgemässen Strukturen und Angeboten
- der Wahrung respektive stetigen Verbesserung des lokalen Sicherheitsempfindens in der Gemeinde
- einem moderaten Wachstum für die Gemeinde durch nachhaltigen Umgang mit vorhandenen Flächen und Ressourcen
- einem ergänzenden Nebeneinander von öffentlichem und privatem Verkehr
- der Förderung und Integration der Vereine als wichtige Stütze der Gesellschaft
- der Bereitschaft, an konstruktiven Lösungen mitzuarbeiten
- einem haushälterischen Umgang mit den Finanzen und der Unterscheidung von Notwendigem und Wünschbarem
- den sorgfältigen Aufgaben und der Ausgabenkontrolle sowie dem kontinuierlichen Schuldenabbau

Wir sehen in Wichtrach eine sehr attraktive Gemeinde im Aaretal in einer familienfreundlichen Umgebung mit verkehrstechnisch guter Anbindung nach Bern wie auch nach Thun und mit einem stabilen lokalen Gewerbe. Als Partei, als Mitglieder in den Kommissionen und als Mitglieder im Gemeinderat setzen wir uns dafür ein, dass das auch in Zukunft so bleibt.

Bank SLM – einfach persönlich Mit Kompetenz und Engagement zum Erfolg

Mit einem neuen und frischen Marktauftritt setzt die Bank SLM ein starkes und optimistisches Zeichen für die Zukunft.

Seit 1870 in der Region tätig, hat die Spar + Leihkasse Münsingen seit jeher auf eine kompetente und unkomplizierte Beratung gesetzt. Per Ende April 2015 zeigt sich die Bank in einem neuen Kleid und mit einem neuen Logo. «Mit dem neuen Marktauftritt ändert die SLM auch ihren Namen und wird künftig unter dem Namen BANK SLM agieren», so Beat Hiltbrunner, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Der neue Auftritt wird mit einer Plakatkampagne und weiteren Werbemassnahmen unterstützt. Beat Hiltbrunner weiter: «Uns ist wichtig, dass wir von unseren Kunden als «der starke Partner in der Region» wahrgenommen werden. Deshalb haben wir bei dem neuen Marktauftritt besonders viel Wert darauf gelegt, dass unsere

Verbundenheit mit der Region hier auch sichtbar gemacht wird. Unsere Kampagnensujets zeigen Kunden der SLM in Münsingen, Konolfingen, Gerzensee, Trimstein und Worb. Denn diese Region liegt uns am Herzen. Fast 90% des Geldes, das wir verwalten, stammt aus der Region und wird auch hier investiert. Auch aus diesem Grund setzt sich die Bank für eine gesunde und engagierte Vielfalt bei Sport und Kultur ein. «Wir unterstützen in Form von Sponsoring oder Beiträgen zahlreiche Veranstaltungen und Vereine. So geben wir auch der Bevölkerung etwas zurück und können uns zusätzlich so positionieren, wie es die SLM schon immer war: Regional verankert und engagiert.», so Beat Hiltbrunner.

Dynamisch in die Zukunft

Seit Mai sind die Sujets der Bank SLM, ehemals Spar + Leihkasse Münsingen, überall in der Region zu sehen. Der neue Auftritt setzt zentrale Werte wie die regionale Verbundenheit visuell um: Alle Fotos wurden mit Kunden in der Region realisiert.



www.bankslm.ch

Einfach praktisch

Mit der kostenlosen SLM Mobile Banking App haben Sie Ihre Bank immer dabei

Dank dieser App verfügen Sie über einen sicheren Zugang zu Ihrem Vermögen mit Konto-/Depotauszug und Detailansichten. Sie tätigen mit dem Einzahlungsschein-Scanner Ihre Inlandzahlungen oder kaufen und verkaufen Wertschriften. Alles ganz einfach, wann und wo immer Sie wollen.



www.bankslm.ch/app

BANKSLM

Spaziergänge und Wanderungen in und um Wichtrach

Zum Hallerstein

Karte: 1:25 000 Münsingen
Wanderung: Zum Hallerstein
Dauer: ca. 1 ½ Stunden (ohne Pausen)
Strassen: Mehrheitlich geteerte Strassen, geeignet mit Kinderwagen, wenig Schatten
Höhendifferenz: gering



P.Lüthi

Beschrieb, Hinweise

- 1: Start, Ziel : Beim Schulhaus am Bach, zur Oberdorfstrasse, nach links und dann rechts durch das Gässli. Vor dem Chiesweg rechts in den Bodenacher Richtung Rütene.
2. Auf dem Weg rund um die Ziffer 2 befinden sich 4 Plätze mit Sitzbänken, wo die Stiftung für Landschaft und Kies mit Plakaten informiert über die Geschichte dieses Raumes (siehe www.wichtrach.ch, Ortsgeschichte, Häusergeschichten, Plan Nummer 2).
 Von hier kann man wieder durch das Gässli zurück zum Schulhaus (Abkürzung)
3. Nach dem «Unterqueren» der Staatsstrasse geht es über die Siedlungsstrasse an der BKW-Unterstation vorbei (auch hier findet man unter www.wichtrach.ch, Ortsgeschichte, Häusergeschichten, Plan Nummer 4, interessante Informationen zu diesem Bau. Nach der BKW-Unterstation nach rechts, über den Sifeldweg Richtung Münsingen. Vor dem Neuhaus den Weg nach links zur Unterführung nehmen.
4. Vor der Bahnunterführung befindet sich links unter der Linde der Hallerstein, siehe auch www.wichtrach.ch, Ortsgeschichte, Häusergeschichten, Plan Nummer 3. Unter der Bahn hindurch zur Chesselastrasse und dann Richtung Wichtrach.
5. Bei den beiden Siedlungs-Höfen (siehe auch www.wichtrach.ch, Ortsgeschichte, Häusergeschichten, Plan Nummer 5) unter der Eisenbahn durch und vor der BKW-Station nach rechts Richtung Wichtrach bis zum Lochweg und weiter ins Dorf. Im Garten des Restaurants Löwen gibt es vielleicht ein Coca und/oder ein Bier?

Peter Lüthi



Die Karte ist zu
 downloaden unter:
www.geo.admin.ch
 > Karten > Karten-
 viewer > Wichtrach

Hallerstein

Albrecht von Haller (16. 10. 1708–12. 12. 1777) ist der grosse Repräsentant der Aufklärung in unserem Raum. Er war Mediziner, Botaniker und Poet. Es heisst, schon 1790 sei der «Hallerstein» am Moosacherweg auf der Neuhaus-Seite der Bahnunterführung an einem Ort «mit freier Sicht auf die von ihm geliebten Alpen» errichtet worden.



P. Lüthi

Unter der Linde befindet sich der Hallerstein, mit Blick auf die Alpen.

**Eine Dienstleistung der Senioren
 Wandergruppe Wichtrach:**
www.senioren-wichtrach.ch

E schnittige Summer wünscht öich

schärerei

COIFFEUR AM BAHNHOF

Manuela Herren
Damen- &
Herrencoiffeuse

Bahnhofstrasse 25a
3114 Wichtrach
Telefon 031 781 26 36

KURT SENN AG

Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

www.kurtsennag.ch wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

EDU+UDF

Evangelisch-Methodistische Union
Union Evangelique Méthodiste
Unione Evangelica Metodista

Christliche Werte
zukunftsorientierte Politik!

EDU WICHTRACH



Hilft in stürmischen Zeiten: Ihr lokaler Hausexperte

Bei Elementar- oder Feuerschäden an Ihrem Zuhause ist einer von unseren 200 Architekten und Baufachleuten sofort zur Stelle. Ihr lokaler Hausexperte steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – hier in Wichtrach genauso wie im ganzen Kanton Bern.

Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch

GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.

IN FLAGRANTI





Interclub Tennismgemeinschaft Wichtrach TGW

SAISON 2015

Die Interclub-Saison findet vom 2. Mai bis am 23. Juni 2015 statt. Die bereits gespielten oder bevorstehenden Spiele unserer Interclub-Teams finden Sie auf unserer Homepage unter Der Club > Interclub.

Unsere Interclubmannschaften

Kategorien		
1 Team	2. Liga Aktive	10 Interclubspieler
1 Team	2. Liga Jungsenioren	10 Interclubspieler
1 Team	3. Liga Senioren	12 Interclubspieler
1 Team	U18 Junioren	09 Interclubspieler

Die Tennismgemeinschaft Wichtrach TGW hat auf und neben dem Tennisplatz sehr viele verborgene Talente. Viele Vereinsmitglieder, Externe, Verwandte/Bekannte unserer Spieler haben sie zum Teil bereits wahrgenommen. Die Zuschauer sollen die Turniere, Spiele miterleben und es dazu noch geniessen können, evtl. bei einem leckeren Imbiss oder einem kühlen Bier oder einem sonstigen Getränk. Die Spielenden auf dem Platz sollen Tennis erleben, das heisst, dass sie mit Ehrgeiz, viel Schweiß und Fairness sich herausfordern und dabei versuchen, das Ambiente und die Atmosphäre zu geniessen. Nebst dem Tennisspielen und der Interclub-saison erleben die Teams unter dem Jahr auch vieles gemeinsam. z. B. bei einem Schlittelpausch oder beim Grillieren. Der Spass spielt dabei eine grosse Rolle und die Teambildung ist das A und O eines Interclubteams.

Tennis-News 2015

«Tennis erleben und geniessen»!

Sie können mehr über die Tennismgemeinschaft, unsere Aktivitäten (interne Meisterschaften etc.), eine Schnupper-, Aktiv-, oder Passivmitgliedschaft, unser vielseitiges Kursprogramm, unser einzigartiges und einmaliges Reservationssystem etc. erfahren. Wir können seit April nun auch via Smartphone, Internet etc. online reservieren. Es lohnt sich!

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:
www.tg-wichtrach.ch

Brigitte Ryser



Aktive: Geniessen zusammen ein Abendessen.



Aktive: Fordern sich auch auf der Schlittelpiste heraus.



Senioren: Trainingslager in Wilderswil, immer wieder spektakulär.



Senioren: Genuss nach dem harten Training ist ein Muss.

Fotos: zVg

Weiterhin Märkt auf dem Vorplatz der Firma Steiner BIO-Märkt in Wichtrach



Marinette und Daniel Krieg-Stucki auf dem Vorplatz der Firma Steiner mit frischem Gemüse und frischen Früchten.

Im letzten Herbst verabschiedeten sich die Burenmärktfrauen nach 18 Jahren. Nun sorgen Marinette und Daniel Krieg-Stucki dafür, dass weiterhin am Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr auf dem Vorplatz der Firma Steiner frisches Gemüse und frische Früchte gekauft werden können.

Saisonal und regional

Frisches, regionales, saisonales Bio-Gemüse, Früchte, Beeren, Eier, Süssmost, Dörrobst und Eingemachtes direkt vom Bauern. Dieses Angebot erwartet uns jeweils am späteren Freitagnachmittag. Marinette und Daniel Krieg-Stucki erklären der Drachepost ihre «Betriebsphilosophie», was neu und anders ist und was die Kundinnen und Kunden erwarten dürfen.

Warum die neuen Verkaufszeiten?

Wir haben die Märktzeit bewusst am späteren Nachmittag gewählt. Dies ermöglicht uns, am Morgen die Produkte frisch zu ernten und bereits am selben Nachmittag den Kunden auf dem BIO-Märkt anzubieten.

Einen grossen Teil der Produkte produzieren wir auf unserem Hof. Zudem sind auch Produkte anderer Bio-Gemüsebauern aus der Region und

Produkte der bioGROUPE aus Ried bei Kerzers im Angebot. Die Auswahl kann sich von Woche zu Woche ändern, da wir darauf achten, weitgehend saisonale Schweizerprodukte anzubieten. Nebst dem BIO-Märkt haben Sie die Möglichkeit, direkt bei uns im Hofladen einzukaufen. Dort ergänzen wir unser Sortiment mit Bio-Milchprodukten der Käserei Schwab aus Noflen. Eine weitere Dienstleistung von uns sind die Bio-Wochengemüsekörbe, wie auch der Verkauf von Galloway-Fleisch.

Hansruedi Blatti

BIO-Märkt in Wichtrach

Jeden Freitag von 16.00 – 18.30 Uhr auf dem Vorplatz der Firma Steiner Haustechnik AG.



AGA 2015 – Gutes Wetter, tolle Stimmung und ein vollbesetztes Festzelt

Vom 10. – 12. April 2015 wurde die Schulanlage Schlossmatt in Münsingen zum Gratisschaufenster für die Aaretaler Bevölkerung. Nach dem Motto «üsi Region – üses Gwärb» haben auch etliche Gewerbetreibende aus Wichtrach der Bevölkerung ihre Produkte und Dienstleistungen näher gebracht.

Das tolle Rahmenprogramm und die vielfältigen Verpflegungsmöglichkeiten der Festwirtschaft boten für Jung und Alt gute Unterhaltung und kulinarische Abwechslung. Im Gespräch mit Jürg Wyss, Geschäftsführer der Fuhrer Gartenbau AG und Wichtracher Vorstandsmitglied im Gewerbeverein Aaretal schaut die Drachepost auf die AGA 2015 zurück.

Drachepost (DP): Gemäss den Organisatoren war die AGA 2015 ein riesiger Erfolg. Wie sieht deine persönliche Bilanz aus?

Jürg Wyss (JW): Für uns war die AGA 2015 durchaus ein Erfolg auf ganzer Linie. Alles hat organisatorisch einwandfrei funktioniert, es hatte durchwegs interessante Stände, gute Begegnungen waren möglich und schliesslich stimmte auch das Wetter.

DP: Zum Zeitpunkt unseres Gesprächs findet die BEA statt. Auch diese zieht die Menschen in Massen an. Offenbar haben Ausstellungen im Zeitalter des Onlineshoppings nicht ausgedient?

JW: Im Gegensatz zum Interneteinkauf bietet eine Ausstellung die Möglichkeit, die Waren in die Hände zu nehmen. Dazu kommt das Gespräch mit einer Bezugsperson, Fragen können sofort beantwortet werden. Dieser persönliche Kontakt bietet grosse Vorteile gegenüber dem virtuellen Einkauf im Netz.

DP: Die AGA 2015 bot ein attraktives Rahmenprogramm. Kommen die Besucher nun wegen des Rahmenprogramms oder wegen den Ausstellern?

JW: Ich bin der Meinung, dass es beides braucht. Dem OK ist hier eine gute Mischung gelungen. Die Leute kamen sowohl wegen des Rahmenprogramms als auch wegen der Aussteller.

DP: Die Ausstellung fand in der Schulanlage Schlossmatt in Münsingen statt. Ist das nun für die Wichtracher Ausstellenden ein Nachteil oder Vorteil?

JW: Das hängt sicher von der Art des Betriebes ab. Für den Gewerbeverein Aaretal von Rubigen bis Kiesen ist sicher Münsingen zentral gelegen. Betriebe, welche eher regional ausgerichtet sind, sprechen sicher in Münsingen ein grösseres Publikum an. Ein eher örtlich in Wichtrach tätiger Betrieb würde evtl. den Ausstellungsort Wichtrach bevorzugen.

DP: Noch ein Wort zur Ausstellung im Sagibach, welche Aschi Dolder organisiert hatte.

JW: Von Seiten des Wichtracher Gewerbes ist neben der AGA 2015 keine weitere Ausstellung geplant. Der Aufwand für die Ausstellenden ist beträchtlich und da genügt der 5-Jahresrhythmus. Es gibt Überlegungen für andere Formen, wie sich das Gewerbe in Wichtrach präsentieren könnte. Da ist aber noch nichts konkret.

Hansruedi Blatti



Hier finden Sie weitere spannende Bilder und Berichte zur AGA 2015!

Stimmen der Wichtracher Aussteller

«A = anschauen, G = geniessen, A = auswählen. Wir bringen Licht ins Dunkel!»

Bachmann Elektro AG

«Die Zusammenarbeit im Zelt war genial. Für uns ist die AGA zu Münsingen-lastig.»

Bäckerei Konditorei Bruderer AG

«Die AGA ist eine gute Sache, deshalb sind wir das nächste Mal wieder dabei.»

Brenzikofer Holzbau AG, Wichtrach

«Super organisierte Ausstellung und ein Dankeschön an alle Besucher.»

JOHO Schreinerei-Küchenbau

«Ein herzliches Dankeschön für Ihren Besuch an unserem Stand und die interessanten Gespräche.»

Kurt Senn AG

«Ich möchte allen Festzeltbesuchern herzlich danken und auch den anderen Standbetreibern für die gute Zusammenarbeit, im Festzelt 'hets gfäbt!»

Metzgerei Nussbaum

«Für pb-projekte.ch war die AGA2015 eine sehr gute Plattform, um ihre Dienstleistungen bekannt zu machen und zum Vernetzen.»

pb-projekte

«Die Aga 2015 war ein toller Anlass mit vielen interessierten Besuchern.»

Wüthrich AG, Küchen- und Innenausbau



Als Hauptsponsor hat die Baumat AG von Wichtrach die AGA 2015 unterstützt.

Stodo GmbH
Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 782 08 40
 www.stodo.ch
 info@stodo.ch



STODO GmbH

Sonnen- und Witterschutzsysteme

Rolladen •
 Lamellenstoren •
 Sonnenstoren •
 Holz-Fensterläden •
 Alu-Fensterläden •
 Windschutz •
 Sicherheitsstoren •
 Indoor •
 Insektenschutz •
 Sichtschutzfolien •



Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Münsingen
 Bernstrasse 1, 3110 Münsingen
 Tel. 031 724 99 96 / 079 688 44 21

Simon Zobrist
 simon.zobrist@mobi.ch

Hüppi René
Zahntechnik
Wichtrach

Zahntech. Labor
Stockerenweg 4
3114 Wichtrach
☎ 031 781 17 15

Zahnprothesen-Reparaturen

- Riss, Bruch
- ausgebrochenen Zahn befestigen
- Zahn ersetzen
- Prothesenreinigung (Zahnstein)
- aus alt macht neu (Neupressung)
- Abend- u. Wochenende nach Absprache
- zuverlässig, beste Qualität, preiswert



BURRIBAU AG
3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

Neubau
Umbau
Renovationen
Sanierungen
Belagsarbeiten
Werkleitungen
Umgebungsarbeiten
Liegenschaftsunterhalt
Kranarbeiten
Transporte
Betonsanierungen
Kernbohrungen



Darko Hodak, Werkstatteleiter

TAGESSTÄTTE MÜNSINGEN / TAGESFAMILIENVERMITTLUNG

GESUCHT TAGESMUTTER

Wir suchen für Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf, Wichtrach, Oppligen, Tägertschi, Rubigen, Kiesen, Noflen und Münsingen, Tagesmütter, die bereit wären, je nach Bedarf, stundenweise, halbtags, 1 – 5 Tage pro Woche (evtl. Wochenende) ein Tageskind oder Tageskinder zu betreuen.

Das Alter der Kinder variiert ab 3 Monaten bis Schulaustritt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Interessierte melden sich bitte unter folgender Telefonr.
031 721 57 91 der Tagesfamilienvermittlung Münsingen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2015

JUNI

Fr	12.	Feuerwehr	Einsatzübung inkl. Samariter
Sa	13.	Musikgesellschaft	Musiktag in Walkringen
Sa/So	13./14.	Tennisgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
So	14.		Eidg. und Kant. Abstimmung
Mo – Fr	15. – 19.	Kulturverein Sagibach	Verkehrsgarten in der Eishalle
Di	16.	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe im Alterssitz Neuhaus, Münsingen
Mi	17.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Schlosswil
Mi	17.	Frauenverein	Seniorenzmittag im Kirchgemeindehaus
Sa/So	20./21.	Hornussergesellschaft	Meisterschaftsspiel NLB beim Hornusserplatz
Sa/So	20./21.	Tennisgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
Mo	22.	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus
Do	25.	Musikgesellschaft	Platzkonzert am Kreuzplatz
Fr/Sa/So	26./27./28.	Turnverein	Mittelländisches Turnfest in Frauenkappelen
Sa/So	27./28.	Tennisgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
So	28.	Kirchenchor Reformierte Kirchgemeinde	Predigtumrahmung in der Kirche
So/Mo	28./29.	Schützen	Teilnahme Eidg. Schützenfest 2015 in Visp
Mo	29.	Dorfvereine	Vereinsempfang Schützen beim Dorfplatz

JULI

Sommerferien Primar- und Sekstufe 1: 4. 7. 2015 – 9. 8. 2015

Sa	4.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Sa	4.	Hornussergesellschaft	Meisterschaftsspiel NLB beim Hornusserplatz
Sa/So	4./5.	Kulturverein Sagibach	Tuning Treffen in der Eishalle
Sa/So	4./5.	Tennisgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
So	5.	Kirchgemeinden	Ökumenischer Gottesdienst im Predigtwald
		Musikgesellschaft Wichtrach	Wichtrach (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Di	7.	AG für Seniorenaktivitäten	Wanderung Kriechenwil – Murten
Mi	8.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Rundtour Brienzersee
Fr/Sa/So	10./11./12.	Kulturverein Sagibach	Dog Days (Agility) bei der Eishalle
So	12.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft Wichtrach	Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
So	19.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft Wichtrach	Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Di	21.	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe im Alterssitz Neuhaus, Münsingen
Sa	25.	Samariterverein	Nothilfekurs bei Kindern in der ZS-Anlage Stadelfeld
So	26.	Reformierte Kirchgemeinde	Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Mi	29.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Faulensee

AUGUST

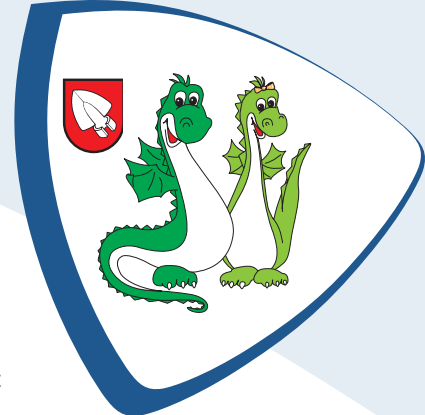
Sommerferien Primar- und Sekstufe 1: 4. 7. 2015 – 9. 8. 2015

Sa	1.	Gemeinde Wichtrach und Turnverein	Bundes- und Jungbürgerfeier bei der Landi AARE Genossenschaft
So	2.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft Oppligen	Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Di	4.	AG für Seniorenaktivitäten	Wanderung Chasseral – Prés-d'Orvin
Mi	5.	AG für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus
So	9.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft Oppligen	Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Mi	12.	Katholische Kirche	Seniorenflug nach St. Maurice (VS)

Weitere Termine auf der nächsten Seite.

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2015



AUGUST

Di	18.	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe im Alterssitz Neuhaus, Münsingen
Mi	19.	Frauenverein	Seniorenzmittag im Kirchgemeindehaus
Sa	15.	Pfadi Chutze Aaretal	Biberschnuppertag für alle neuen Kindergärteler bei der Badi Münsingen
So	16.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft Oppligen	Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Mi	19.	RSC Aaretal Münsingen	Bikerennen im Hölzliwald, Kiesen – Wichtrach
Fr	21.	EDU	Bräteln beim Eichelspitz
Fr	21.	Frauenverein	Rundgang mit Gschichtewyb in Spiez
Fr – So	21. – 30.	Hornussergesellschaft	Eidg. Hornusserfest 2015 in Limpach
Fr – So	21. – 30.	Tennisgemeinschaft	Clubmeisterschaften Einzel bei der Tennisanlage
So	23.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft Oppligen	Waldgottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Mi	26.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Beatenberg
Mi	26.	FDP	Vorstellen Gemeinderatskandidaten in der Mehrzweckhalle
Mi	26.	Reformierte Kirchgemeinde	Begegnungsnachmittag im Kirchgemeindehaus
Do	27.	Feuerwehr	Spezialisten Übung
Sa	29.	Reformierte Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine in der Kirche

SEPTEMBER

Herbstferien Primar- und Sekstufe 1: 19. 9. 2015 – 11. 10. 2015

Di	1.	AG für Seniorenaktivitäten	Wanderung Gürbetal Höhenweg (2. Teil)
Mi	2.	AG für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus
Fr/Sa/So	4./5./6.	Hornussergesellschaft	Eidg. Hornusserfest Nachwuchs 2015 in Limpach
Sa	5.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Sa	5.	Jungen-Meierhofer Susanna	offenes Singen im Kirchgemeindehaus
So	6.	Dorfvereine	Vereinsempfang Hornussergesellschaft beim Dorfplatz
So	6.	Pfadi Chutze Aaretal	Pfadi brunch in der Schlossgutallee Münsingen
Do – So	10. – 13.	EHC Wiki-Münsingen	Feldschlösschen Cup in der Eishalle
Fr	11.	Reformierte Kirchgemeinde	Cinema Paradiso im Kirchgemeindehaus
Sa	12.	Feuerwehr	Einsatzübung, RttG D
So	13.	Gemeinde Wichtrach	Gemeinderatswahlen
So	13.	Katholische Kirche	Benefizkonzert für Projekt Bosnien-Herzegowina in Kirche Münsingen
So	13.	Kirchenchor Reformierte Kirchgemeinde	Predigtumrahmung mit Taizé-Liedern in der Kirche
Di	15.	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe im Alterssitz Neuhaus, Münsingen
Mi	16.	EHC-Wiki Münsingen	Hauptversammlung im Restaurant Sagibach
Mi	16.	Frauenverein	Seniorenzmittag im Kirchgemeindehaus
Sa	19.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
So	20.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft Oppligen	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Mi	23.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Rundtour Gurten

**DIE NÄCHSTE DRACHEPOST
ERHALTEN SIE
ANFANGS SEPTEMBER 2015.**

Bitte Veranstaltungsdaten (falls vorhanden inkl. Webadresse oder Infotelefon) bis zum Redaktionsschluss an uns mailen.
Redaktionsschluss: 7. August 2015

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 2080
drachepost@wichtrach.ch